



# Gemeindeblatt Schechen



Informationen  
aus dem Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schechen

Nr. 55 Dezember 2015

## Umfangreiche Informationen in Schechener Bürgerversammlung

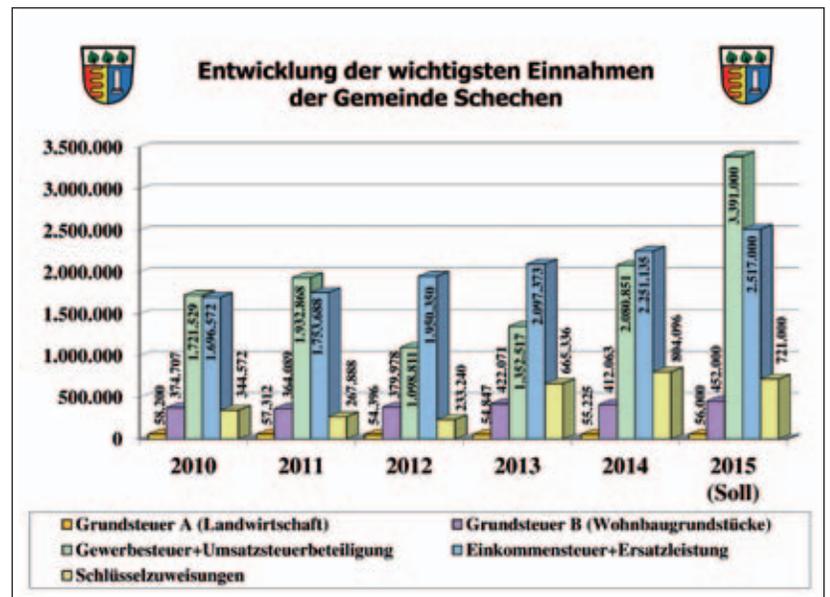
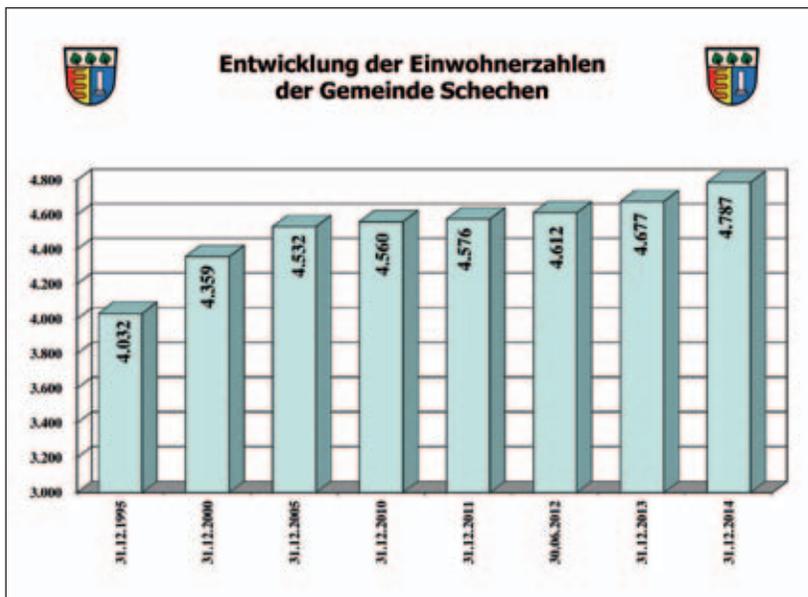
Viele gemeindliche Aktivitäten finden großes Bürgerinteresse, diese positive Erfahrung begleitete Bürgermeister Hans Holzmeier bei der jüngsten Bürgerversammlung im Innsaal in Hochstätt.

Die Gemeinde Schechen verzeichnet ein überdurchschnittliches Wachstum im Steueraufkommen. Vor allem die Gewerbesteuer-Einnahme macht in diesem Jahr einen kräftigen Sprung um über eine Million auf rund 3,3 Millionen € und auch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer verzeichnet ein Wachstum um gut 10 % auf 2 340 000 €.

Die Aussichten für die nächsten Jahre schätzt Bürgermeister Holzmeier aufgrund von Sondereinflüssen im heurigen Haushalt zwar nicht ganz so

positiv ein, dennoch wird sich die Gemeinde Schechen bezüglich ihrer Steuerkraft im Landkreisdurchschnitt nochmals deutlich nach vorne schieben.

Die für 2015 geplanten Investitionen können demzufolge ohne Rücklagen-Entnahme geschultert werden und auch für 2016 wird eine ähnliche Situation prognostiziert.



**Baumaßnahmen von erheblicher Bedeutung wurden 2015 begonnen und werden größtenteils bis zum Jahresende abgeschlossen, weitere sind für 2016 in Planung.**

Die Dorferneuerung Hochstätt, Baubeginn war nach zehn Jahren Vorarbeit im Juni diesen Jahres, verzeichnet, so Holzmeier, bereits deutliche Fortschritte. Die Ortsdurchfahrt, bis 1997 noch stark befahrene Bundesstraße, wird im ersten Bauabschnitt im Sinne eines dörflichen Charakters zurückgebaut und wie es aussieht, soll sie Mitte Dezember mit Anlage von Gehwegen und Straßenbeleuchtung fertig gestellt sein.

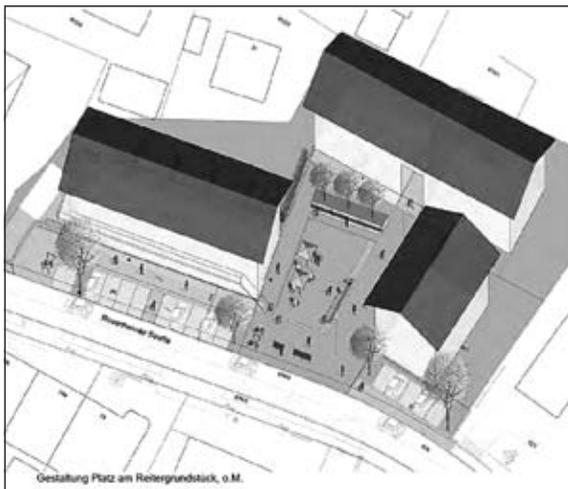
Die Neugestaltung des Dorfplatzes mit dem Bau eines Aufzugs- und WC-Gebäudes sowie die komplette Grünflächengestaltung mit Baumpflanzungen sollen im Frühjahr 2016 folgen, so dass der erste Bauabschnitt dann abgeschlossen ist.





Termingerecht konnte die Asphaltierung der Wirtschaftswege von Gigling über Hart nach Rott am Inn abgeschlossen werden. Die dabei entstandenen Kosten in Höhe von 400 000 € werden mit 50 % bezuschusst. Der Bürgermeister verwies ferner auf die fertiggestellte Erschließung des Baugebietes an der Haidacher Straße und nicht zuletzt auch auf den inzwischen in Betrieb genommenen Personenaufzug am Rathaus.

Die Bebauung des „Reiter-Grundstückes“ in der Ortsmitte von Schechen geht zügig voran. Die Gemeinde hat, so Holzmeier, hierfür mit der Überarbeitung des Bebauungsplanes und mit konkreten Planungsvorschlägen die Voraussetzungen für einen künftigen, neuen Dorfmittelpunkt geschaffen. Mit Bankgebäude, Wohnungen, Geschäften und einem Café sowie einer großzügig angelegten, öffentlichen Platzfläche soll sich im Ortszentrum von Schechen ein aktives Dorfleben entwickeln.



Inzwischen liegt auch die Baugenehmigung für den Bau eines Dorfladens in Pfaffenhofen vor. In diesem Gebäude werden neben den Räumlichkeiten für das Ladengeschäft auch eine Arztpraxis mit einem großzügigen Raumangebot sowie drei Wohnungen untergebracht.



Die Bebauung des Stiftungsgrundstückes „Mitterhuber“ in Schechen mit Wohnungen und Gemeinschaftsräumen, nach den Grundsätzen des sozialen Wohnungsbau, ist nach einem inzwischen abgeschlossenen Architekten-Wettbewerb weitgehend gesichert. Bürgermeister Hans Holzmeier wird dazu noch in weiteren Zusammenkünften die Bevölkerung informieren.

Für den geplanten Bau eines Wohn- und Pflegeheimes mit ca. 60 Plätzen an der Bahnhofstraße in Schechen ist sowohl ein Investor als auch ein Betreiber gefunden. Nun hofft die Gemeinde, dass die aktualisierten Auflagen hinsichtlich Schallschutz und Abschirmung von Erschütterungen durch den Zugverkehr die kalkulierten Baukosten nicht zu stark beeinflussen.

Neben dem Ausbau des Breitbandnetzes in einigen, bisher

nicht erschlossenen Gemeindeteilen sprach der Bürgermeister auch die neue Urnenwand im Friedhof in Hochstätt und das Thema Hochwasserschutz in Schechen an. Letzterer wird sich nach einem noch offenen Gerichtsentscheid hoffentlich bald lösen lassen.

### Baubeginn für Westtangente wird sehnlichst erwartet

Bürgermeister Hans Holzmeier zeigte sich erfreut über die Ankündigung des Bundesverkehrsministers, dass die Mittel für alle weiteren Bauabschnitte der Westtangente gesichert und bereitgestellt sind. Demzufolge ist ein Baubeginn auf Schechener Gemeindegebiet schon im kommenden Jahr realistisch.

Max Sollinger

**Gemeindeblatt Schechen**  
**Ausgabe März 2016**

**Redaktions-Schluss und**  
**Annahme-Schluss Firmen-Anzeigen: Montag, 15. Februar 2016**

**Verteilung bis Samstag, 12. März 2016**

Inhalt	Seite
Umfangreiche Informationen bei Schechener Bürgerversammlung	1/2
Infos der Gemeinde Schechen	3-9
Aus der Schule Hochstätt	10/11
Aus den Kindergärten	12/13
Senioren-Infos	14
Veranstaltungen und Infos der Vereine	15-25
Infos / Termine	26-27
Gemeindeverwaltung	28



## Metallbau Meisterbetrieb

### KRAUSE PHILIPP

Oberwöhrn 23  
83135 Schechen

Tel / Fax: 08039 6266 500  
Handy: 0160 449 64 29

www.metallbau-rosenheim.de  
info@metallbau-rosenheim.de

- Schlosserei
- Treppen- & Geländerbau
- Edelstahl & Aluminium
- Schweißarbeiten



- Blechbearbeitung
- Schneiden & Abkanten
- Subunternehmerarbeiten
- Teilefertigung auf Anfrage

## Rosenheimer Westtangente von A 8 bis Kolbermoor freigegeben

Die Bürgerinitiative „B 15 – RAUS aus Pfaffenhofen“ freut sich mit den Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie Vertretern der Behörden über die Freigabe des ersten Teilstücks der Rosenheimer Westtangente durch Verkehrsminister Alexander Dobrindt. Der jetzt übergebene Bauabschnitt hat eine Länge von 3,5 km, sieben Brücken und kostete 23,4 Mio. €. Er konnte in dreijähriger Bauzeit erstellt werden.

Lutz Ellermeyer



Mitglieder der Bürgerinitiative mit Bundesverkehrsminister Dobrindt und politischen Mandatsträgern der Region

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

in wenigen Tagen geht ein Jahr zu Ende, das geprägt war von Kriegen, Terroranschlägen und Flüchtlingsströmen und in dem man sich manchmal fragte, ob die Welt aus den Fugen gerät. Beim Schreiben dieser Zeilen hat gerade der Bundestag mit großer Mehrheit dem Einsatz der Bundeswehr in Syrien gegen die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) zugestimmt. Eine Entscheidung, die wohl nur mit der Solidarität zu Frankreich, als unserem engsten Verbündeten in Europa, begründet werden kann. Dass allerdings für viele europäische Staaten Solidarität ein Fremdwort zu sein scheint, zeigten die letzten Wochen und Monate beim Bewältigen der Flüchtlingskrise. Mit großer Standhaftigkeit wehren sich vor allem die osteuropäischen Länder gegen die Aufnahme von Flüchtlingen. Ich finde das Verhalten dieser Länder – eines vereinten Europas, das sich gerne als Wertegemeinschaft bezeichnet und versteht – unwürdig und beschämend. Solidarität kann nicht nur eingefordert werden, wenn es um die Verteilung von EU-Fördergeldern geht. Unseren ständigen Auftrag, Demokratie und Menschenrechte zu verteidigen und das Leben in Frieden und Freiheit zu schützen, können wir nur gemeinsam in einem vereinten Europa schaffen, in einem Europa des gegenseitigen Respekts, der gegenseitigen Verständigung und der gegenseitigen Solidarität und nicht in einem Europa mit Zäunen und Mauern. Wir alle sollten froh und dankbar sein, seit 25 Jahren in einem freien Europa leben zu dürfen und nicht leichtfertig neue Zäune und die „Verteidigung“ der Grenzen durch die Bundeswehr fordern.

In unserer Gemeinde leben jetzt seit fast 2 ½ Jahren zwischen 40 und 60 Flüchtlinge, darunter rund zehn sogenannte unbegleitete Jugendliche. Ich möchte jetzt nicht sagen, dass es für uns inzwischen eine Selbstverständlichkeit ist, aber das Zusammenleben funktioniert relativ problemlos und konfliktfrei. Ein Teil der „Neubürger“ ist inzwischen als Asylberechtigte anerkannt und hat auch bereits eine Arbeitsstelle gefunden. Dafür möchte ich mich bei „meiner“ Gemeinde und vor allem bei denen, die dazu aktiv beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Im Landkreis Rosenheim leben derzeit rund 3 000 Flüchtlinge, wöchentlich kommen momentan etwa 120 dazu.

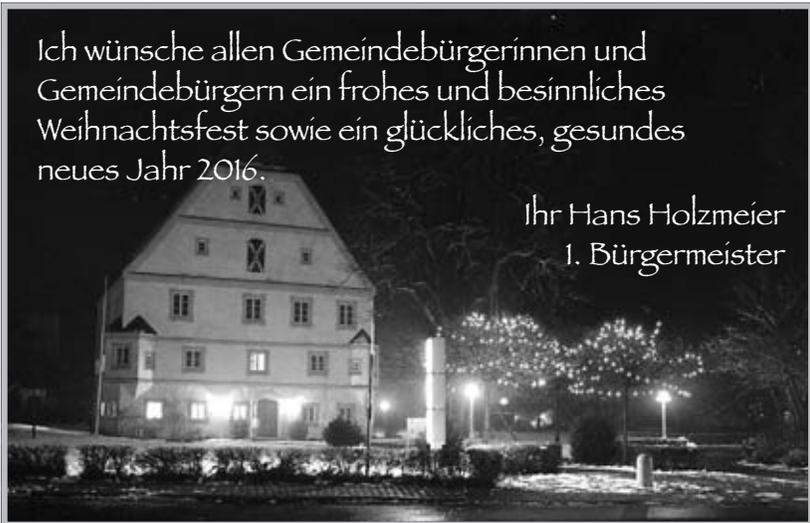
Viele davon sind noch in Landkreisturnhallen untergebracht. Da dies kein Dauerzustand sein kann, werden die Gemeinden weitere Asylbewerber aufnehmen müssen. Ich bitte Sie auch hierzu um Verständnis und Unterstützung.



Ihr  
*Hans Holzmeier*  
 Hans Holzmeier, 1. Bürgermeister

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr 2016.

Ihr Hans Holzmeier  
 1. Bürgermeister



Erstklassige Tees  
 Feine Backgewürze  
 Accessoires  
 Viele Geschenkideen



Anke Pirchner · 83135 Schechen · Rosenheimer Str. 21 a  
 83022 Rosenheim · Am Esbaum 9 · info@livadi.de

www.livadi.de

## Terroranschläge von Paris bei Gedenken zum Volkstrauertag mit einbezogen



Traurige Aktualität bekam das Gedenken der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt durch die dramatischen Geschehen in Paris in der Nacht zum 13. November. Sowohl die ökumenisch abgehaltene Eucharistiefeier in St. Laurentius – geleitet von Pfarrer Herbert Holzner und seinem evangelischen Kollegen Michael Markus – als auch das Totengedenken am Kriegerdenkmal veranlassten zahlreiche Bürger zur besinnlichen Teilnahme. Beide Geistlichen gingen auf die schrecklichen Geschehnisse in Paris ein, mahnten ein gedankliches Innehalten und die menschliche Fürsorge im jeweiligen Umfeld an.

Auch Bürgermeister Hans Holzmeier brachte in seiner einfühlsamen Ansprache an der Kriegsdenkstätte seine tiefe Betroffenheit über die unmenschlichen und unfassbaren Verbrechen im Zusammenhang mit den brutalen Terroranschlägen in der französischen Hauptstadt zum Ausdruck. Sein Gedenken gelte besonders den Angehörigen der Opfer und der um ihr Leben kämpfenden Schwerverletzten.

Den Terrorakt wertete er als verabscheuungswürdiges Verbrechen, das nicht nur einen Anschlag auf die Menschen in Paris und Frankreich, sondern auch ein Angriff auf Menschlichkeit und freiheitliche Demokratie in Europa darstelle.

Holzmeier mahnte aber auch: „Bei aller verständlichen Wut und allem Zorn über die Mörder der Terrormiliz ‚Islamischer Staat‘ wünsche ich den politisch Verantwortlichen in Frankreich und ganz Europa gerade jetzt die notwendige Besonnenheit bei ihrem entschlossenen Kampf gegen den Terrorismus.“ Im gleichen Sinne bat er die Bevölkerung um Verständnis und Unterstützung bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise. Der Bürgermeister warb für ein vereintes Europa, des gegenseitigen Respekts und der Solidarität, in dem Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz keinen Platz haben. Die bewegende Gedenkfeier klang aus mit dem von der Bläsergruppe Pfaffenhofen intonierten Lied „Vom guten Kameraden“.

Lutz Ellermeyer

## Neue Urnenwand im Friedhof Hochstätt aufgestellt

Im September dieses Jahres gab der Gemeinderat den Auftrag für die Aufstellung einer Urnenwand im Friedhof in Hochstätt. Aus drei verschiedenen Gestaltungsvorschlägen entschied man sich letztendlich für das Urnenwandsystem der Firma Aumer aus Pentling.

Die zweiteilige Urnenwand, die im Gemeindefriedhof links und rechts vom Holzkreuz errichtet wurde, besteht aus hochwertigem Granit und bietet in 20 Kammern Platz für jeweils bis zu vier Urnen. Die Kosten für die beiden Urnenwände inkl. Aufstellung belaufen sich auf ca. 21 000 €.

Die Urnenwandgräber können ab sofort für Bestattungen genutzt werden. Die Grabnutzungsgebühr beträgt für die Dauer der Ruhefrist einer Urne (zehn Jahre) 460 €.



**ZIMMEREI - HOLZBAU**  
Dachgauben - Dachfenster  
Gerüstbau - Balkone  
Zimmererarbeiten mit Altholz



**VELUX®**  
GESCHULTER  
BETRIEB

Ihr Partner für VELUX Dachfenster, Rollläden und Sonnenschutz

Georg Gruber Zimmerei und Holzbau  
Friesing 21 • 83135 Schechen  
Tel. 0 80 39 / 758 • Fax 0 80 39 / 47 43  
E-Mail: gruber-holzbau@vr-web.de

Qualität von  
Meisterhand



**Erdmann Lerch**

DER WERKSTATTPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE



► Autorisierte Werkstätte für AU/SP/§57b

► Land-, Baumaschinen, KFZ, NFZ

► wöchentl. HU

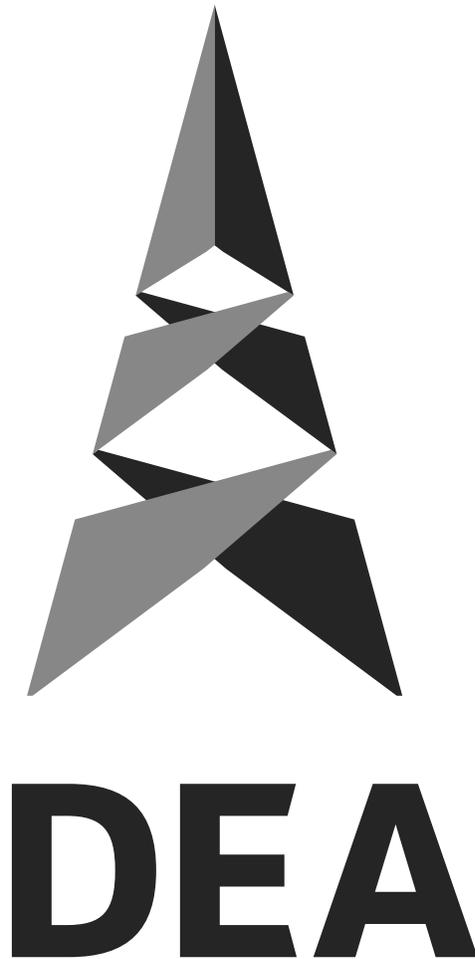
► STIHL Motorsägen- und -geräte

83135 Schechen  
Kobel 1  
Tel: 08039-9165  
Fax: 08039 - 9163

► VIKING Rasenmäher und -geräte

► mobiler Hydraulikschlauchservice

E-Mail: erdmann-lerch@t-online.de



## Erfahrung zählt

# Die neue DEA – seit 1899

**Aus RWE Dea wird DEA.** Als deutsches Unternehmen mit Sitz in Hamburg setzen wir auf langjährige Erfahrung, geologische Expertise, innovatives Ingenieurwissen und Hightech. Umweltschutz und Sicherheit haben bei der Förderung von Öl und Gas im In- und Ausland höchste Priorität. Und auch der transparente und offene Dialog ist uns wichtig.

Mit unserem neuen Eigentümer LetterOne werden wir die DEA zu einer Plattform für internationales Wachstum ausbauen.

Noch Fragen? [www.dea-group.com](http://www.dea-group.com)

**DEA Deutsche Erdoel AG** Überseering 40, 22297 Hamburg

**Wir gratulieren nachträglich recht herzlich**

**... im Oktober**

80. Geburtstag Helbig Peter, Schechen

**... im November**

80. Geburtstag Hiller Josef, Heiming  
 Elgering Lieselotte, Schechen  
 Müller Edith, Schechen  
 Niedermeier Maria, Pfaffenhofen  
 85. Geburtstag Baul Johann, Schechen

**... im Dezember**

80. Geburtstag Zimmermann Wolfgang, Schechen  
 Kurz Augustin, Heiming

**... zum 50. Ehejubiläum**

im Oktober Sichert Günther und Erna, Marienberg



Bild: pixelio.de

**Geschäfts- und Bauamtsleiter Franz Pommer in den Ruhestand verabschiedet**

Zum 1. November wurde der Geschäfts- und Bauamtsleiter der Gemeinde, Herr Franz Pommer, in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Pommer war über 45 Jahre im öffentlichen Dienst beschäftigt, zuletzt davon 14 Jahre bei der Gemeinde Schechen. Seine Ausbildung für den gehobenen Dienst absolvierte er beim Landratsamt Rosenheim und er war dort – nach einigen Zwischenstationen bei der Regierung von Oberbayern, der Gemeinde Samerberg und dem

Bayer. Geologischen Landesamt – lange Zeit als staatlicher Rechnungsprüfer tätig. Bürgermeister Holzmeier bedankte sich bei ihm für seine geleistete Arbeit und den Einsatz für die Gemeinde sowie die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in all den Jahren. Auch die Kolleginnen und Kollegen würdigten Herrn Pommer in einer kleinen Feierstunde. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschten sie ihm alles Gute und vor allem Gesundheit.



Der neue Geschäfts- und Bauamtsleiter Karl-Heinz Salzborn (li.) und Bürgermeister Holzmeier mit dem „Ruheständler“ Franz Pommer (re.)

**KC Egger-Stüberl spendet für sozialen Zweck**



Eine Geldspende in Höhe von 200 € hat die Gemeinde vom KC Egger-Stüberl aus dem Erlös ihres Flohmarktes erhalten. Das Geld wird für einen sozialen Zweck in der Gemeinde verwendet. Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung. Unser Bild zeigt Bürgermeister Holzmeier mit der neuen 1. Vorsitzenden Sandra Bürstlinger vom KC Egger-Stüberl.

# MEDIA★MEISSL

TV · DVD · BLU-RAY · MULTIMEDIA · HIFI · SAT · MOBILFUNK · HAUSHALTSGERÄTE

**IHREN NEUEN PC ODER LAPTOP FINDEN SIE BEI UNS**

**GROSSE AUSWAHL!**

**WIR INSTALLIEREN, UPDATEN, REPARIEREN, UND VIELES MEHR**

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
 MO - SA 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr · MO, DI, DO, FR 16<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr  
 MI und SA nachmittags geschlossen

Münchener Str. 5 · 83543 Rott a. Inn  
 Tel. 0 80 39 / 90 94 78 0 · Mobil: 0 15 1 / 14 10 22 08  
 info@media-meissl.de · www.media-meissl.de

- ✓ Duschkabinen aus Glas
- ✓ Trennwände aus Glas
- ✓ Glas-Küchenrückwände
- ✓ Glastüren, Glasschiebetüren
- ✓ Sicherheitsverglasungen
- ✓ Spiegel in allen Größen

**www.vidro.de**

**Ihr Ansprechpartner für Glas / Metall / Montagen**  
 Oberaustraße 6 b • 83026 Rosenheim  
**Büro: 0 80 31 - 206 91 92 • Beratung: 0173 - 908 32 54**

## Bettlerbanden wieder unterwegs

In letzter Zeit meldeten wieder vermehrt Gemeindeglieder, dass Bettler in den Ortsteilen unterwegs sind. Die Polizei geht davon aus, dass es sich um organisierte Gruppen handelt, die mögliche Objekte für spätere Straftaten ausspionieren und rät zur Vorsicht. Lassen Sie keine Personen ins Haus, geben Sie kein Bargeld und vermeiden Sie Diskussionen mit den Bettlern, die oft nur als Ablenkungsmanöver dienen. Insbesondere bei aufdringlichen oder gar aggressiven Personen ist es durchaus angebracht, die Polizei zu verständigen (Tel. 0 80 31 / 20 00). Die Fahrzeuge (z. B. Kleinbusse), mit denen die Bettler unterwegs sind, sollten zudem auffällig fotografiert werden. Meistens schreckt dies die Bettler ab und sie suchen das Weite.

## Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz seit 1.11.2015

### Wohnungsgeberbestätigung

Vom Wohnungsgeber hat der Meldepflichtige bei der Anmeldung für die Wohnung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Einzug bestätigt wird.

Den **Auszug aus der Wohnung** bestätigt der Wohnungsgeber nur, wenn der Mieter **die Wohnung als Nebenwohnung genutzt hat oder in das Ausland verziehen wird**.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle.

Bei Bezug einer Wohnung **durch den Eigentümer** erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können unter der Internetadresse [www.schechen.de](http://www.schechen.de) abgerufen werden und liegen im Einwohnermeldeamt, Erdgeschoss, Zimmer 1, zur Abholung bereit.

### Anmeldepflicht

Mit der neuen Regelung wird dem Mieter eine Zweiwochenfrist nach Einzug in die Wohnung gewährt. Bisher musste die Anmeldung innerhalb einer Woche nach Einzug erfolgen.

Einer Anmeldung im Voraus wird auch weiterhin nicht zugestanden.

## Abwasserabgabe für das Jahr 2015

Für alle Anwesen, die nicht an die gemeindliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen sind, ist eine jährliche Abwasserabgabe zu entrichten. Diese beträgt für das Jahr 2015 17,90 € pro Person, die zum Stichtag 30.6.2015 mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist.

Diese Abgabe wird von der Gemeinde erhoben und muss anschließend an das Landratsamt Rosenheim abgeführt werden. Von der Zahlung der Abwasserabgabe wird nach Art. 7 Abs. 1 Nr. 2 BayAbwAG befreit, wer seinen Fäkalschlamm mindestens einmal jährlich einer dafür geeigneten vollbiologischen Kläranlage zuführt und der Gemeinde einen entsprechenden Abfuhrnachweis vorlegt.

Da Kleinkläranlagen mit biologischer Nachreinigung zum ordnungsgemäßen Betrieb eine Mindestmenge an Klärschlamm in der ersten Kammer benötigen, ist bei diesen keine jährliche, sondern lediglich eine bedarfsgerechte Abfuhr erforderlich.

Die Beurteilung, ob der Schlamm-speicher zu leeren ist oder nicht, liegt in der Regel bei den Wartungsfirmen, die einen entsprechenden Vermerk im Wartungsbericht anbringen sollten. Bitte weisen Sie die Firma bei fehlendem Vermerk darauf hin, dass dieser zur Befreiung von der Abwasserabgabe benötigt wird. Sollte also von einer Wartungsfirma bestätigt werden, dass eine Schlammabfuhr derzeit nicht nötig ist, erhält der Betreiber ebenfalls eine Befreiung von der Abwasserabgabe.

Zudem muss bei Kleinkläranlagen mit biologischer Nachreinigung die ordnungsgemäße Wartung der Anlage alle zwei Jahre bzw. alle vier Jahre (sofern bei der vorherge-



dreimirk30 / pixelio.de

henden Überprüfung keine Mängel festgestellt wurden) durch ein Wartungsprotokoll eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft nachgewiesen wird.

Landwirte, die ihr Hausabwasser **nach Behandlung in einer ausreichend großen Mehrkammergrube (Nutzvolumen mind. 1,5 m³/Einwohner)** im Rahmen landbaulicher Bodenhaltung auf betriebseigene landwirtschaftliche Flächen ausbringen, bleiben ebenfalls abgabefrei. Zur Befreiung von der Abgabepflicht ist eine Mitteilung an die Gemeinde erforderlich. In der Mitteilung muss der Landwirt bestätigen, dass eine ausreichend große Mehrkammergrube vorhanden ist und der Klärschlamm auf betriebseigene landwirtschaftliche Flächen ausgebracht wurde.

Die Nachweise sind bis **spätestens 31.1.2016** bei der Gemeinde vorzulegen.

Durch Fäkalabwässer aus mangelhaft gewarteten Kleinkläranlagen werden die Vorflutgräben und das Grundwasser erheblich verunreinigt. Wir fordern die Betreiber von Kleinkläranlagen deshalb auf, diese auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüfen zu lassen und bei Mängeln die erforderlichen Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen. Außerdem sind sie regelmäßig zu entleeren und der Fäkalschlamm in einer mechanisch-biologischen Kläranlage zu beseitigen.

Bitte leisten Sie diesen wichtigen Beitrag zum Gewässer- und Umweltschutz.



Tim Reckmann / pixelio.de

### RADLALM



**Rudi Demuth**

info@radlalm.de • www.radlalm.de

Waldmeisterstraße 2a  
83109 Großkarolinenfeld

Tel.: +49 (0)8031 - 352 91 28  
Fax: +49 (0)8031 - 352 91 29  
Mobil: 0179 - 78 71 701

## Bei uns finden Sie alles rund ums Rad!

Allen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachten!

Von normal ...




... bis spezial  
mit individueller Anpassung




Parkplätze vor der Tür • Teststrecke zum „Probe-Radln“ • 200m² Ausstellungsfläche

**Winter-Öffnungszeiten**

Mo - Fr 9 - 12 Uhr  
14 - 18 Uhr

Dienstag Nachmittag geschlossen

Sa 9 - 14 Uhr



### Fällige Steuern

Am 15. Februar 2016 wird für folgende Steuern und Abgaben die 1. Rate für 2016 zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen
- Abfallbeseitigungsgebühren
- Wasser- und Kanalgebühren

Bitte zahlen Sie unbar, möglichst durch Überweisung auf eines der Konten bei der Gemeindekasse. Bei der Überweisung wird gebeten, unbedingt die auf dem Steuer- bzw. Abgabebescheid **angegebene Finanzadresse** zu vermerken. Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen erinnern wir an die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Ihre Gemeindekasse

## ! Warnung an alle Selbständigen und Gewerbetreibenden in der Gemeinde Schechen

Derzeit treten wieder vermehrt Firmen an die gemeindlichen Gewerbetreibenden heran, die teure Anzeigenaufträge telefonisch, per Fax oder persönlich anbieten.

Bei den Angeboten wird durch Bezeichnungen wie z. B. „Schechen Gewerbe-Meldung.de“, „Druckobjekt: Bürgerinfo“, „Objekt: Bürgerinformationsbroschüre“ und ähnliches der Eindruck erweckt, es handle sich

um ein gemeindliches Formular. Dies ist nicht der Fall. Diese Angebote sind rein kommerzielle Produkte.

**Die Gemeinde Schechen distanziert sich hiermit ausdrücklich von diesen Angeboten. Wir erstellen derzeit keine Gemeindebroschüre oder ähnliches.** Bitte seien Sie wachsam und unterschreiben sie nichts voreilig und ohne genaue Prüfung.

## Hinweise zur Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge

→ Alte Führerscheine („grauer Lappen“, rosafarbener, DDR-Fahrerlaubnisse, Karten-Führerschein welcher bis 19.1.2013 ausgestellt wurde), **müssen** zum 19.1.2013 **umgetauscht werden**. Diese „Alten“ gelten innerhalb der EU und des EWR. Für Inhaber der früheren Fahrerlaubnisklasse 2, die bis dahin das 50. Lebensjahr vollenden werden, gelten andere Regelungen. Setzen Sie sich ggf. am besten mit der Fahrerlaubnisbehörde beim Landratsamt Rosenheim, Telefon 0 80 31 / 3 92-01 in Verbindung.

→ Seit 19.1.2013 werden die Führerscheine nur noch auf 15 Jahre ausgestellt und müssen dann wieder neu beantragt werden. Diese Gültigkeit bezieht sich nur auf das Dokument und nicht auf die Fahrerlaubnis, vergleichbar mit dem Personalausweis.

→ Das Führerscheinrecht wird voraussichtlich 2018 reformiert!

Informationen rund um das Thema Rente

### Beratung in Rentenfragen

Der ehrenamtliche Versichertenberater **Gerhard Lukas** beantwortet Ihre Fragen zur Rente, erteilt und erläutert Rentenauskünfte und hilft beim Ausfüllen von Formularen des Rentenversicherungsträgers, insbesondere bei der Rentenanspruchstellung und Kontenklärung.

**Die Beratung ist kostenlos und findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung i.d.R. an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr im Rathaus, 2. Stock Sitzungssaal statt.**

Telefonische Terminvereinbarung unter 01 57 / 84 41 92 15 erforderlich (**bitte nach 17 Uhr anrufen**).

Zur Beratung bitte Personalausweis und alle verfügbaren Rentenunterlagen mitbringen.

## Alle Jahre wieder: Brandgefährliche Weihnachtszeit

Adventskränze und Weihnachtsgestecke sowie Christbäume mit echten Wachskerzen sind sehr beliebte Dekorationsmittel in der Weihnachtszeit. Sie werden in privaten Haushalten ebenso aufgestellt wie in Büros oder an anderen Plätzen wie z. B. Eingangsräumen, Fensterbrettern und Treppenhäusern.

Auch der gedankenlose Umgang mit dem offenen Feuer durch Kinder und Jugendliche, die beim Anzünden der Kerzen häufig mit den dünnen Tannenzweigen spielen, beschwört alle Jahre wieder viele Brandgefahren, Verletzungen sowie große Schäden herauf.

Damit der Advent und die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit möglichst ungetrübt und ohne Feuer vorüber gehen, sollten folgende Tipps beachtet werden:

1. Adventsgestecke und -kränze immer auf eine feuerfeste Unterlage stellen und die Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
2. Christbäume standsicher und mit ausreichendem Abstand von brennenden Gegenständen aufstellen. Zusätzlich immer einen Eimer Wasser für den Ernstfall bereithalten.
3. Möglichst keinen brennbaren Schmuck aus Papier, Stroh, Holz, Textilien u. ä. verwenden, wenn schon echte Kerzen aufgesteckt werden.
4. Kerzen sicher befestigen, nicht tropfende Kerzen verwenden. Anzünden von oben nach unten; Auslöschen von unten nach oben.
5. Ausgetrocknete Zweige rechtzeitig entfernen.

### Vorsicht beim Silvesterfeuerwerk

Das neue Jahr ist noch gar nicht eingeläutet, schon laufen die ersten Notrufe vom Silvesterfeuerwerk ein: Brand- und Unfallgefahren bleiben leider bei keinem Jahreswechsel aus.

Für einen unbeschwerten und möglichst schadenfreien Silvesterabend sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, auch für die Feuerwehr, sollten die nachfolgenden Ratschläge unbedingt beachtet werden:

1. Die Gebrauchsanleitung unbedingt vorher lesen und danach handeln.
2. Feuerwerkskörper nur im Freien abbrennen, niemals in der Hand behalten und sicher vor Kindern aufbewahren.
3. Raketen und Knallkörper niemals auf Menschen oder Tiere richten.
4. Raketen immer senkrecht aus sicherem Stand und mit entsprechendem Sicherheitsabstand abschießen; auf die Flugrichtung der Geschosse achten.
5. Blindgänger grundsätzlich nicht nochmals zünden.
6. Niemals selbst Feuerwerkskörper basteln; nicht nur sehr gefährlich, sondern auch strafbar!
7. Glühende Reste ablöschen und sicher beseitigen.

Es sollte selbstverständlich sein, dass abgebrannte Feuerwerkskörper und Raketen am nächsten Tag auch wieder beseitigt werden!

**Die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedliches und frohes Weihnachtsfest.**

### Sägewerk Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2  
83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617  
FAX 08067/1367  
rotmuehle@gmx.de



**Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter**



HT / pixelio.de

## Eingeschränkter Winterdienst in zugeparkten Straßen

Der Winter steht vor der Tür und wird voraussichtlich auch wieder den gemeindlichen Winterdienst entsprechend fordern. Helfen Sie auch im eigenen Interesse mit, dass der Winterdienst ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Parkende Fahrzeuge am Straßenrand verengen die Fahrbahn und behindern die Fahrzeuge bei der

Durchfahrt bzw. verhindern eine vollständige Räumung der Straße. Teilweise können die Räumfahrzeuge überhaupt nicht in die Straße einfahren.

*Vermeiden Sie deshalb bei Schneefällen, soweit möglich, das Parken am Straßenrand und halten Sie die Straße für den Schneeflug frei!*

### Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden

Die überstehenden und herabhängenden Äste und Zweige von Hecken, Sträuchern und Bäumen gefährden die Räumfahrzeuge der Gemeinde und können diese auch beschädigen. Wir bitten Sie deshalb, Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Straßen und Wegen vor Einbruch des Winters

entsprechend zurück zu schneiden.

**Schnee nicht auf die Straße**  
Wie jedes Jahr weisen wir darauf hin, dass Schnee von Privatgrundstücken, z. B. von Privatzufahrten, Hofeinfahrten, Hofflächen usw. nicht auf die Fahrbahn geschoben werden darf. Der anfallende Schnee ist auf dem Privatgrundstück zu lagern.

## Sicher unterwegs mit dem Fahrrad Bei Dunkelheit auf ausreichende Beleuchtung achten

Immer wieder muss man feststellen, dass Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene bei einbrechender Dunkelheit oder wetterbedingten Sichtbehinderungen mit unbeleuchteten Fahrrädern unterwegs sind. Sie sind dadurch sehr schlecht zu erkennen und deshalb besonders gefährdet.

1. Achten Sie deshalb bitte darauf, dass die Fahrräder mit funktionsfähiger Lichtanlage und Reflektoren entsprechend der StVO ausgestattet sind und diese auch rechtzeitig eingeschaltet wird.

2. Zusätzlich empfehlenswert sind das Tragen von Reflexbändern, heller Kleidung und ein heller Helm.

3. Vor allem im Winter und Frühjahr, wenn es schnell dunkel wird oder noch ist, stellt eine Lichtenlage einfach eine deutliche Verbesserung Ihrer Verkehrssicherheit oder der Ihres Kindes dar.

4. Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert gegenseitige Rücksichtnahme – geben Sie dem Autofahrer die Chance, Sie rechtzeitig zu erkennen!



FotoHiero / pixelio.de



v. l. Barbara Heime, Martin Gruber, Simone Kaiser, Florian Gerauer, Katarina Dietenberg.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Team der Geschäftsstelle Schechen.

 Sparkasse  
Rosenheim-Bad Aibling



**HILO®**

Arbeitnehmersteuern  
überall in Deutschland  
[www.hilo.de](http://www.hilo.de)

*Wir wünschen unseren Mitgliedern  
frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und  
gesundes neues Jahr*



**LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO**  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.  
Beratungsstelle  
Leiterin: Gabriele Thiel

Rosenweg 18  
83135 Schechen  
Tel. 08039/9085120  
Fax 08039/9085121  
Mobil 0173/3846201  
[g.thiel@hilo-schechen.de](mailto:g.thiel@hilo-schechen.de)  
[www.hilo.de/272758](http://www.hilo.de/272758)

## Gesundes Frühstück

Dass leckeres Essen durchaus auch gesund sein kann, erlebten die Schülerinnen und Schüler am 15. Oktober, als der Elternbeirat wieder ein gesundes Frühstück organisierte.

Pünktlich zur ersten Pause trafen sich alle Klassen in der Aula, wo der Elternbeirat bereits allerhand Leckereien vorbereitet hatte. Nach einer kurzen Begrüßungsrede von Frau Höfling und einem sehr passenden Lied über gesunde Ernährung vom Schulchor durften sich die Schülerinnen und Schüler am reichhaltigen Büfett bedienen. Bei

der großen Auswahl an Semmeln, Brot, Müsli, Obst, Gemüse und Getränken fiel es einigen Kindern nicht leicht, sich zu entscheiden. Zum Glück gab es genug Zeit, alles zu probieren! Ein besonderes Highlight war wieder der Apfelschäler, an dem die Kinder sich Äpfel zu Spiralen schneiden konnten. Das Frühstück kam bei allen sehr gut an. Denn gemeinsam schmeckt es doch am besten! Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat für die Organisation des Frühstücks!

Stefanie Mertel



## Vorlesestunde an der Schule

Jedes Jahr findet im November der bundesweite Vorlesetag statt. Das ist für uns an der Schule Anlass und auch schon eine kleine Tradition,

eine Vorlesestunde durchzuführen. Das Institut für Lese- und Medienforschung der Stiftung Lesen hat gemeinsam mit DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung eine Studie rund um das Vorlesen in Deutschland durchgeführt.

Diese Vorlesestudie zeigt: „Vorlesen hat einen sehr positiven Einfluss auf die Entwicklung von Kindern! Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, verfügen über einen deutlich größeren Wortschatz als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung, haben im Schnitt bessere Noten und später mehr Spaß am Selbstlesen und im Umgang mit Texten.“

Deshalb wollen wir mit unserem Vorlesetag auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam machen.

Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass unsere acht Vorleser sich sofort bereit erklärt haben, in unseren Klassen vorzulesen. In jeder Klasse wird ein Buch vorgestellt und dann in den folgenden Tagen weitergelesen. Die Kinder konnten sich freuen auf Raubritter Roko, Jungsspaß und Mädchenpanik, Glitzerkatze und Stinkmaus und viele andere Geschichten.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Sonja Dialler, Hans Holzmeier, Martina Baumann, Christl Haarpaintner, Brigitte Hoffmann, Lutz Ellermeyer, Barbara Zeller und Adi Hörfurter.

Christine Höfling



## Möbel- und Bauschreinerei

**GH** Hans Grießer  
Schreinermeister

Gewerbegebiet Schechen  
Am Eschengrund 10  
Tel. 08039 / 90 18 70  
Handy 0160 / 287 98 09



## Sebastian Grießer TREPPENBAU

Zimmerei-Meisterbetrieb

Individuelles aus Holz  
Gefertigt nach Ihren Wünschen

- Treppen und Geländer
- Innenausbau – Dielenböden
- Balkone

Am Eschengrund 8 • 83135 Schechen  
(im Gewerbegebiet)

Telefon 08039/880 • Fax 08039/889

## Unser Biberprojekt

Am 20. Oktober besuchte uns, die Klasse 4a, in den ersten beiden Stunden Frau Mühl. Sie erzählte uns interessante Dinge über den Biber, zum Beispiel, dass der Schwanz Kelle heißt oder dass Biber nachtaktiv sind. Außerdem haben wir gelernt, dass Biber zu den Nagetieren gehören und dass sie ein sehr dickes Fell haben, das sie gegen Kälte schützt. Sein Haus heißt Biberburg und er baut Dämme, um seine Burg zu schützen. Danach durften wir unser Wissen an Stationen überprüfen. Alle haben sich angestrengt. Für jede Station gab es einen Stempel, den wir uns eifrig abholten. Insgesamt waren es sieben Stationen. Jetzt sind wir alle richtige Biberexperten, denn zum Schluss hatten wir einen vollgestempelten Biberpass.

*Danke für das tolle Erlebnis, die Klasse 4a*



## Wir lernen über die Biber

Die Biologin Frau Mühl kam am 20. Oktober zu uns in die Klasse 4b. Sie erklärte uns alles rund um den Biber. Sie berichtete, dass die Biber die zweitgrößten Nagetiere der Welt sind. Nur die südamerikanischen Wasserschweine werden etwas größer. Biber sind richtige Landschaftsarchitekten. Sie bauen Burgen und Dämme, stauen Bäche auf und fällen aber leider auch viele Bäume. Dadurch schaffen sie trotzdem für viele Tiere einen neuen Lebensraum, z. B. für Insekten und Fische. Darüber freut sich wieder der Eisvogel, denn er ernährt sich von den Fischen und wird dadurch immer häufiger gesehen. Der Biber hat sein wichtigstes Werkzeug immer dabei. Die langen, scharfen Schneidezähne dienen als Holzäge, mit denen der Biber Baumstämme fällen und in kleinere Stücke zerlegen kann. Das Holz nutzt er nicht nur als Baumaterial für seinen Bau, sondern auch als Nahrungsmittel. Außerdem frisst er gerne Äpfel, Birnen und Karotten. Der Pelz des Bibers ist so dick, als würden wir fünf Perücken tragen. Ein wichtiges



Bild: pixello.de

Merkmal von ihm ist sein schuppiger Schwanz, Kelle genannt. Er dient als Fettdepot und als Steueruder. Der Biber verbringt fast sein ganzes Leben im Wasser. Vor mehr als 100 Jahren galt der Biber bei uns in Deutschland als ausgestorben. Natürliche Feinde hat unser Biber eigentlich nicht. Früher wurde er von den Menschen wegen seines Fleisches gejagt, das Fell wurde zu Mützen und Mänteln verarbeitet. Die Jungbiber sind durch die großen Greifvögel wie z. B. Seeadler gefährdet. Auch Uhu, große Raubfische sowie Hecht oder Wels jagen die Jungtiere. Die Stunde hat uns sehr gut gefallen, weil wir viel Neues über die Biber erfahren haben.

*Emily, Elias, Leon, Klasse 4b*

## Mit dem Jäger im Wald

Am 27. Oktober waren die Klassen 3a und 3b passend zu ihrem aktuellen HSU-Thema im Wald. Nach einem halbstündigen Fußmarsch Richtung Waldsee kamen wir am Waldrand an, wo uns der Jäger Sepp mit seinem Gesellen Seppi und dem Hund Basko begrüßten. Hier hatten wir schon die erste Gelegenheit, Fragen zu stellen. Dann gingen wir los. Immer wieder erzählte Sepp uns viele interessante Dinge über den Wald und seine Bewohner.

Am Waldsee angekommen, zeigte uns der Jäger Seppi Geweihe und Gebisse verschiedener Tiere und wir hatten die Gelegenheit, die Felle von Gämsen, Wildschweinen, Bibern, Hasen und anderen Tieren anzufassen. Am Ende spendierte das Gasthaus Kapsner noch Wiener und Getränke, so dass wir frisch gestärkt den Rückweg zur Schule antreten konnten. Wir bedanken uns für diesen schönen Tag!

*Laura, Sophie, Franzi, Pauline S., Regina, Lilly und Valentina (3a)*



### GartenBaumschule Fauerbach

Ebenholzweg 3  
Deutelhausen  
83135 Schechen  
Tel. 0 80 31 / 54 57  
Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher,  
Bäume, Stauden, Hecken-  
pflanzen, Rosen, Obstgehölze,  
Schlinger, Bodendecker usw.

## 1a Weihnachten und guten Rutsch

- Inspektionen/Reparatur f. alle Marken
- HU\* / AU täglich
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- **Eigene Lackiererei**
- Autoglas kostenlos\* \* \* \*
- EU-Neu-/Gebrauchtw.

\* Hauptuntersuchung nach §29 StVZO, durchgeführt von externen Prüffingenieuren  
\*\* zzgl. Material \*\*\* Bei Teilkaskovers. bei fast allen Versicherungen

**1a autoservice Daxenbichler GmbH**  
Stetten 2a  
83104 Tuntenthausen/Ostermünchen  
Telefon 08067/1252  
www.autoservice-daxenbichler.go1a.de

Wir machen,  
dass es fährt.



Herzlich  
Willkommen  
in Ihrem



MEHRMARKEN  
CENTER

*Nein Auto!  
mehr Nähe  
mehr Service*

Kindergarten Sonnenschein



In diesem Jahr feierte der Kindergarten sein Martinsfest bei den Waldkindern in Heiming. Alle Kindergartenfamilien waren eingeladen und kamen auf den Waldplatz, auf dem sich sonst nur die Waldgruppe „Wurzelkinder“ aufhält. Durch viele Kerzen, Feuerschalen und Lichterketten zauberte das Kindergarten team mit Unterstützung des Elternbeirates eine wundervolle Stimmung auf die Lichtung, von der alle Familien begeistert waren. Nach einem kurzen Laternenumzug

ritt sogar der Hl. St. Martin bei uns vorbei. Anschließend versorgte uns der Elternbeirat mit leckerem Kinderpunsch und Glühwein vom Lagerfeuer und viele Eltern hatten etwas zum Büfett beige steuert. Die Krippenkinder feierten in kleinerem Kreis im Krippengarten mit ihren Familien (s. Foto). Die Projektgruppe „Märchen“ beteiligte sich beim Märchenumzug zur Eröffnung des Christkindmarktes in Rosenheim. Viele kleine „Hänsel und Gretel“ machten sich auf den Weg



zum Christkindmarkt, gefolgt von einem selbstgebautes Lebkuchenhäus und natürlich der Hexe. Viele Zuschauer bewunderten den Zug, bei dem 14 Kindergärten aus dem Landkreis Rosenheim dabei waren. So wurde es zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder.

Der Nikolaus brachte den Kindern diesmal eine ganz besondere Überraschung. Ein Theaterspieler besuchte unsere Einrichtung und spielte für alle Kinder die Geschichte „Kasperl und der Lebkuchenräuber“. Das war für die Krippenkinder genauso wie für

die Kindergartenkinder ein riesen Spaß!

Fürs neue Jahr freuen wir uns schon jetzt, Sie am Samstag, den **19. März** von 11 bis 16 Uhr zu unserem **Frühlingsfest mit Ostermarkt** einladen zu dürfen. An diesem Tag findet auch der **Tag der offenen Tür** in unserer Einrichtung statt, zu dem wir alle interessierten Eltern und Schechener Familien herzlich willkommen heißen! Die **Anmeldung** für das kommende Kindergartenjahr findet am **21. und 22. März** im Kindergarten statt. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin mit uns.

**E MIKSCH**

EDEKA

**Edeka MIKSCH**

Rosenheimer Str. 58  
83135 Schechen

Tel. 0 80 39 / 40 35-0  
Fax 0 80 39 / 40 35-11  
mail@edeka-miksch.de

- Postagentur • Tchibo, auch mit Bestellservice • Lotto Toto
- Reinigungsannahme Max Dumm zu günstigen Preisen

Der Markt mit dem freundlichen Service in Ihrer Nähe!

DIPL.-ING. (FH) **MARTIN SCHILDHAUER**  
Heizung • Solar • Sanitär  
Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen  
Tel. 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859  
Email: mschildhauer@t-online.de



Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

Ihre Praxis **Quicklebendig**  
für Physiotherapie

Petra Mayer & Susan Niebergall

Physiotherapie Rezepte  
Manuelle Therapie · Lymphdrainage  
Massage · Krankengymnastik · Kiefergelenksbehandlung  
Schmerz & Sport Tape



Bahnhofstraße 5 · 83135 Schechen · Tel. 0 80 39 / 90 82 788  
Fax 0 80 39 / 90 80 554 · Termine nach Vereinbarung

**Andreas Fridgen**

Trockenbau  
Dachausbau  
Wärmedämmung

Innenausbau  
Bausanierung  
Trockenestrich

Kastefeldstr. 7a 83135 Pfaffenhofen  
Tel. 01 60 / 8 75 07 29  
E-Mail: fridgenad@arcor.de

Kindergarten Spatzennest



Laterne, Laterne ...

## Kinderaugen leuchteten beim Martinszug mit den Laternen um die Wette

Auch der diesjährige Martinszug mit größtenteils selbstgebastelten Laternen war für die Pfaffenhofener „Spatzennest“-Kinder ein großes Ereignis. Angeführt von St. Martin im roten Umhang auf seinem Pferd und beschützt von der freiwilligen Feuerwehr, die den Umzugsweg sicherte, folgten die Kinder und deren Begleiter(innen) mit ihren

Laternen. Die Floriansjünger waren unter Leitung ihres Kommandanten Stefan Adam mit sechs Mann im Einsatz. Nach dem Umzug gab es auf dem Spielplatz des Kindergartens am eigens entzündeten Lagerfeuer warme Getränke und Lebkuchen zur Stärkung.

Lutz Ellermeyer



## Neuerungen im Kindergarten Spatzennest

Seit September haben wir an zwei Nachmittagen bis 16 Uhr geöffnet. An diesen Tagen bieten wir ein gemeinsames Mittagessen für die Kinder an, welches wir vom Gasthaus Höhensteiger aus Westerndorf beziehen.

### Mittwoch ist Kreativnachmittag

Für dieses Angebot wurden 30 Kinder angemeldet. Die Kinder haben die Möglichkeit, an diesem Nachmittag ihre Kreativität auszuleben. Kreativität ist im Allgemeinen die Fähigkeit, etwas vorher nicht dagewesenes, originelles und beständiges Neues zu kreieren. Wir wollen den Kinder hierfür verschiedene Ansätze zur Umsetzung vermitteln. Es wird also gemalt, gesägt, getanzt, usw. Dies bedeutet auch, dass die Kinder nicht immer ein Produkt zum Mitnehmen gestalten. Unser nächstes Projekt wird ein Weihnachtstheater sein.



### Donnerstag Wald- und Naturnachmittag

Bei dieser Aktion nehmen 18 Kinder teil. Wir marschieren am Nachmittag in den nahegelegenen Wald der Familie Haas. Hier möchten wir uns auf diesem Wege nochmals herzlich dafür bedanken, dass wir das Waldstück nutzen dürfen. Dieses Waldstück bietet uns die Möglichkeit, mit allen Sinnen verschiedene Naturerfahrungen zu erleben. Ziel ist es, dass die Kinder lernen, im Wald frei zu spielen. Wir wollen ihnen die Unterschiede der verschiedenen Jahreszeiten nahebringen und unter anderem die heimischen Tiere, Pflanzen und Bäume kennenlernen.

### Anmeldewoche für die neuen Kinder zum 1.9.2016

Heuer veranstalten wir zum ersten Mal eine Anmeldewoche im Kindergarten. Wenn Sie Ihr Kind bei uns anmelden möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns unter der Nummer 0 80 31 / 8 18 67.

**Montag, 14. bis Donnerstag, 17. März 2016**  
jeweils von 13.30 bis 17 Uhr

Agnes Grünäugl



## Massage-Stüberl

**Sandra Barthel**  
Massagepraktikerin  
exam. Altenpflegerin

Tannenweg 25 a  
83135 Schechen  
Tel.: 08039 / 909 98 31  
Mobil: 0172 / 496 49 70

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen...  
Qualitätskomponenten und Spitzenerträge

[www.neo-pv.de](http://www.neo-pv.de)

**NEU:** Professionelle  
Photovoltaikreinigung

**neo**  
neue energien

neo - Neue Energien Oberbayern GmbH  
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen  
Telefon (0 80 39) 59 53, Fax (0 80 39) 59 51  
E-Mail [neo@neo-pv.de](mailto:neo@neo-pv.de)

## Januar

Di	12.1.	<b>Spielesachmittag</b> im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
Di	19.1.	<b>Senioren-Wandern</b> – Frau Irmi Rimpl
Do	21.1.	<b>Seniorenachmittag</b> im Pfarrheim Hochstätt – Pfarrgemeinderat Hochstätt
Fr	29.1.	<b>Faschingskranz der Senioren und der Frauengemeinschaft</b> im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen

## Februar

Di	9.2.	<b>Spielesachmittag</b> im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
Mi	10.2.	<b>Andacht der Senioren</b> mit Aschenauflegung im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Sa	13.2.	<b>Senioren-, Kranken- und Behindertengottesdienst</b> im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
Di	16.2.	<b>Senioren-Wandern</b> – Frau Irmi Rimpl
Do	25.2.	<b>Seniorenachmittag</b> im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen

## März

Di	8.3.	<b>Spielesachmittag</b> im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinde Pfaffenhofen
Do	10.3.	<b>Einkehr- und Besinnungsnachmittag</b> – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

## Seniorenachmittag im Pflieger-Theaterstadl: Schechener Bürgermeister und Nachbarschaftshilfe informierten

Der Schechener Bürgermeister und die Nachbarschaftshilfe e. V. informierten Anfang Oktober in einem gleichzeitig unterhaltsamen Programm ältere Bürger über bereits abgeschlossene, in der Entstehung begriffene oder geplante Aktivitäten des laufenden Jahres. Der Einladung in den herbstlich geschmückten Pflieger-Theatersaal waren zahlreiche Bewohner gefolgt. Eingerahmt wurde die Informationsveranstaltung mit lustigen Gesangsstücken und Unterhaltungsmusik von Helga Thurner und Waltraud Grünwald, besser bekannt als Couplet-Gesang „Drent & Herent“ aus Altötting bzw. dem österreichischen Braunau.

Bürgermeister Hans Holzmeier, der von den Musikanten ebenfalls in ein Gesangsstück mit einbezogen wurde („I tausch ned aus!“), konnte über eine Vielzahl von Baumaßnahmen der Gemeinde berichten.



V.l.: 1. Vorsitzender Reinhard Socolov, Couplet-Gesang, Bgm. Hans Holzmeier

Während der 1. Vorsitzende Reinhard Socolov der Nachbarschaftshilfe allgemeine Informationen gab, erläuterte die 2. Vorsitzende des Vereins Ingrid Jung über eine erweiterte Aufgabe der Organisation im Rahmen der Modest-Mitterhuber-Stiftung. Danach wird eine etwa zehnköpfige Mitarbeitergruppe nach entsprechender Ausbildung Anfang nächsten Jahres ihre Seniorenarbeit ausweiten, indem auch Demenzzranke betreut werden sollen. Des Weiteren wurde auf das Gesprächsangebot des Vereins gegen Einsamkeit und Vereinsamung von Menschen im Rahmen des Besuchsdienstes unter dem Motto „Bleiben Sie in Kontakt“ hingewiesen. Die Besucher waren von Gestaltung und Informationsgewinnung des Nachmittags sehr angetan und genossen auch den von den Veranstaltern gespendeten Kaffee und Kuchen.

Lutz Ellermeyer



Zuhörer im PfliegerTheatersaal

## „Das Leben ist lebenswert“

Neuer Kurs für Gedächtnistraining startet wieder

„Lebenswert“ ist ein einzigartiges Kursangebot für Menschen, die in ihrem Alterwerden körperlich und geistig fit bleiben möchten.

Das nächste Treffen findet im Frühjahr 2016 statt. Es beinhaltet im Schwerpunkt Gedächtnis- und Bewegungstraining sowie inspirierende Anregungen für das Leben im Alltag.

Am **17. Februar** beginnt der neue „Lebenswert“-Kurs. Die fünf Kurseinheiten finden **14-tägig mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Pfarrheim in Hochstätt** statt. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Anmeldung bei:  
Anni Haas 0 80 39 / 90 80 87  
Rosi Dangl 0 80 31 / 8 45 30

## „Winterpause“ bei monatlichen Kaffeefahrten

Die Kaffeefahrten finden im Dezember und Januar nicht statt. Die Termine der neuen Ausflugsziele und Fahrten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Seniorenbeauftragte und Firma Brüchmann

## Liebe Senioren der Gemeinde Schechen,

das Jahr 2015 hat viele Erlebnisse und Ereignisse gebracht. Zum Ausklang wünsche ich allen Seniorinnen und Senioren der Gemeinde ein schönes, ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Eure Seniorenbeauftragte  
Evi Kaesler

Denise / pixelio.de



## Alles hat seine Zeit

Alles hat sei Zeit,  
's Glück – bal di was g'freut.  
Drum suach öfters dir an Grund  
für a schöne Feierstund.

Denn ,s kimmt a d' ander Zeit,  
ois hängt voll Traurigkeit.  
Da Kummer und der Schmerz  
lieg'n schwar dir auf 'm Herz.

Es vergeht a diese Zeit,  
verkriach di net, mach weit  
dei Herz, laß d' Sonn ins G'müat,  
daß um di rum ois heller wird.

Ja, alles hat sei Zeit  
nimm's g'schenkt, kimm – sei  
g'scheit.

von Gustl Lex



**SPENGLEREI  
BEDACHUNGEN  
FLACHDACHBAU**

Am Eschengrund 12  
83135 Schechen  
Tel. 0 80 39 / 41 08  
Fax 0 80 39 / 43 03

## Vereinstreffen wegen Veranstaltungen 2016

Wie jedes Jahr im November trafen sich die Vereinsvertreter im Rathaus zum gegenseitigen Absprechen von Terminen für Feste und Veranstaltungen in der Gemeinde.

Neben aktuellen Terminbekanntgaben für das nächste Jahr gab es auch die Gelegenheit zu einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Die Anwesenden wollten dieses Treffen auch weiterhin beibehalten.

Die **Veranstaltungstermine für das Jahr 2016** sind unter [www.schechen.de](http://www.schechen.de) sowie im offiziellen Veranstaltungskalender des Landkreises unter [www.lkr-kultur.de](http://www.lkr-kultur.de) nachzulesen. Zudem werden die Termine im Gemeindeblatt abgedruckt. Einen Veranstaltungskalender in gedruckter Form gibt es nicht mehr! Wir bitten die Veranstalter, der Gemeinde **eventuelle Terminänderungen, neue Termine im laufenden Jahr und Vorstands- und Adressänderungen** per E-Mail an [vorzimmer@schechen.de](mailto:vorzimmer@schechen.de) mitzuteilen.

### Geplante Termine „Gemeindeblatt 2016“

Im Jahr 2016 wird es vier Ausgaben vom Gemeindeblatt geben. Damit dies zeitlich zu organisieren ist, werden die Vereine gebeten, ihre Artikel jeweils spätestens zum Redaktionsschluss (s.S. 2) **direkt an „[schechen@merkmalverlag.de](mailto:schechen@merkmalverlag.de)“** zu mailen.

Heft	Red.-schluss	Verteilung	Heft	Red.-schluss	Verteilung
März	<b>Mo., 15.2.</b>	bis Sa., 12.3.	Aug.	<b>Mi., 27.7.</b>	bis Sa., 27.8.
Juni	<b>Mi., 11.5.</b>	bis Sa., 11.6.	Dez.	<b>Mo., 14.11.</b>	bis Sa., 10.12.

### Hinweis in eigener Sache!

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, wird das Gemeindeblatt stets umfangreicher. Damit sich der Umfang der Artikel im Rahmen hält, weisen wir darauf hin, dass sich die Redaktion sowohl Änderungen der Beiträge als auch die Auswahl der dazu eingesandten Fotos vorbehält. Wir bitten Sie dafür um Ihr Verständnis.

## Tipps für Autoren

vom merkMal Verlag



- **Der Redaktionsschluss ist definitiver Abgabe-Schlussstermin.** Bitte schicken Sie Ihre Beiträge bis zu diesem Datum (spätestens abends) per E-Mail an [schechen@merkmalverlag.de](mailto:schechen@merkmalverlag.de). Später abgegebene Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen. Bitte nur einen Artikel plus ggf. Foto(s) pro Mail schicken und im Betreff den Verein angeben.
- Pro Verein dürfen abgegebene Texte **maximal 2 000 bis 2 500 Zeichen** lang sein. **Zu lange Artikel können nur veröffentlicht werden, wenn sie von Ihnen entsprechend gekürzt werden.**
- Bitte immer Autoren-Name unter den Text schreiben (wenn gewünscht).
- Fotos bitte nicht in die Textdatei mit einbinden, sondern als extra Datei mailen (Größe mindestens ein halbes MB – bitte immer die größtmögliche Datei schicken). Sie können Daten auch über unsere Website [www.merkmalverlag.de](http://www.merkmalverlag.de) schicken. Einfach runterscrollen zum grünen Button, draufklicken, und schon können Sie ganz einfach Ihre Daten übermitteln.
- Wer sich nicht sicher ist mit der Rechtschreibung, kann über seinen fertigen Artikel die in Word eingebaute **Rechtschreibprüfung** laufen lassen.
- Bitte vor Abgabe der Artikel den Text prüfen auf doppelte Leerzeichen und richtige Formatierungen von Telefonnummern etc.
- Bitte nicht vergessen, für jeden Artikel eine Titelzeile zu formulieren und ggf. eine Bildunterschrift mitzuliefern.
- Alle **Logos**, die hier schon einmal gedruckt wurden, brauchen wir nicht nochmal neu als Datei.
- Tipp: Zahlen im Fließtext (z. B. „Es nahmen sieben Kinder teil“) schreibt man bis einschl. der Dreizehn immer als Wort, erst ab 14 dann in Ziffern.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!  
Ihre Janis Sonnberger



Ihr Partner für

**Neubau · Umbau · Renovierung  
Bauplanung · Kleinreparaturen**

Schechener Straße 6 · 83135 Schechen  
Tel. 0 80 31 / 22 11 878 · Fax 0 80 31 / 22 11 879  
[j.holzmeier@cablenet.de](mailto:j.holzmeier@cablenet.de)

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

**Heizung · Sanitär**  
Meisterbetrieb

**Martin Schießl**

Tannenweg 32 · 83135 Schechen  
Telefon: 08039/4362 · Handy: 0157/30846950

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

**Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.**

Erd-, Feuerbestattung  
und Bestattungsvorsorge.

**Alfred Fink**

Kaps 33 · 83135 Schechen  
Tel.: 08039 / 5562



**Schmid Bestattungen**, Frühlingsstr. 9, 83022 Rosenheim  
Tel.: 08031 408970 [www.bestattung-schmid.de](http://www.bestattung-schmid.de)

**BaderMainzl**  
ServiceZentrum



**CO<sub>2</sub>-freies Autohaus**

[www.badermainzl.de](http://www.badermainzl.de)



**Hol- & Bringservice möglich**

**Äußere Münchener Straße 60 - 83026 Rosenheim**  
Telefon: 0 80 31 - 87 06 - 0 - email: [rosenheim@badermainzl.de](mailto:rosenheim@badermainzl.de)

### Krieger- und Soldatenverein Hochstätt

## Nach 36 Jahren Vorstandstätigkeit legt Peter Schlaipfer sein Amt in jüngere Hände

Die Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Hochstätt stand ganz im Zeichen der anstehenden Neuwahlen. Im Anschluss an das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt am Hochstätter Kriegerdenkmal waren die Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Kapsner eingeladen.

Diese stand ganz im Zeichen der anstehenden Neuwahl der Vorstandschaft, denn Peter Schlaipfer, er blickt auf insgesamt 36 Jahre erfolgreiche Vorstandstätigkeit zurück, hat für seine Ablösung Vorsorge getroffen. Thomas Aschauer, der bisher das Amt des Schatzmeisters inne hatte, stellte sich für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Wahl und wurde, da es auch keinen weiteren Vorschlag aus der Versammlung gab, als solcher einstimmig gewählt. Seine Nachfolge als Kassier übernimmt nach einem ebenso überzeugenden Votum Josef Murnauer aus Hart. Wahlleiter Peter Lechner aus Schechen, er vertrat Bürgermeister Hans Holzmeier als dessen

Stellvertreter, konnte auch bei den weiteren Wahlgängen die uneingeschränkte Zufriedenheit der anwesenden Mitglieder mit der Arbeit der Vorstandschaft feststellen. So bringt sich Peter Dienersberger mit seiner Erfahrung weiterhin als 2. Vorsitzender in die Vorstandsarbeit mit ein. Die Schriftführung bleibt in den Händen von Max Sollinger. Georg Grabmayer und Hugo Kapsner jun. gehören als Beisitzer auch künftig dem engeren Kreis der Vorstandschaft an. Zu Kassenprüfern wurden wiederum Josef Zeller und Eckhard Dangl bestellt, die Aufgabe als Fähnriche bleibt ebenso unverändert bei Josef Bodmeier und Josef Hutterer jun.

Der ausführliche Kassenbericht von Thomas Aschauer wies im Berichtszeitraum dank geringerer Kosten und besserem Ergebnis beim Starkbierfest erstmals wieder einen kleinen Überschuss aus, so dass sich die Vorstandschaft dazu entschloss, auf die ursprünglich geplante Christbaumversteigerung zu verzichten.



V.r.: Neu gewählter Vereinsvorstand Thomas Aschauer, Hans Heumann jun. (25 Jahre Mitglied), Ehrenvorstand Peter Schlaipfer (40 Jahre Mitglied), wiedergewählter 2. Vorstand Peter Dienersberger und Manfred Posch (25 Jahre Mitglied)

Die Ehrung der langjährigen Mitglieder übernahm Thomas Aschauer als neu gewählter Vorstand. Dabei wurden Peter Schlaipfer für 40 Jahre Mitgliedschaft mit der

goldenen und Hans Heumann jun. sowie Manfred Posch für 25-jährige Zugehörigkeit zum Verein mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.  
*Max Sollinger*

## Peter Schlaipfer wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt

Seine Verdienste für 36 Jahre erfolgreiche Vorstandsarbeit beim Krieger- und Soldatenverein Hochstätt wurden bei der Jahreshauptversammlung am 15. November in besonderer Weise gewürdigt. Seine einstimmige Wahl zum Ehrenvorsitzenden, mit viel Beifall bedacht, machte deutlich, dass sich Peter Schlaipfer großer Anerkennung und Wertschätzung bei den Mitgliedern erfreut. Neben einem handbemalten Keramikteller und einem Geschenkkorb als Dank für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle des Vereins durfte Schlaipfer darüber hinaus auch das goldene Ehrenzeichen für seine 40-jährige Mitgliedschaft beim Verein entgegen nehmen.

*Max Sollinger*



V.r.: Thomas Aschauer, von der Versammlung neu gewählter Vorsitzender, Peter Schlaipfer, zum Ehrenvorsitzenden gewählt und Peter Dienersberger, 2. Vorstand

# RAUSCH Metallbau

- Schlosserei
- Edelstahl- & Aluminiumverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau

**Andreas Rausch**  
Sommerfeldstraße 2  
83135 Schechen / Mintsberg  
Telefon 0 80 31 / 30 46 221  
Fax 0 80 31 / 30 46 223  
info@metallbau-rausch.de  
www.metallbau-rausch.de

CLAUDIUS-APOTHEKE 

83543 Rott/Inn  
Marktplatz 3  
Tel. 0 80 39 / 12 33  
Telefax 0 80 39 / 58 53  
info@claudiusapotheke.de  
www.claudiusapotheke.de



**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo - Do 8.30 - 13.00  
und 14.00 - 18.30 Uhr  
Fr 8.30 - 18.30 Uhr durchgehend  
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Das Team der Claudius-Apothek  
freut sich auf Ihren Besuch

Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen



## Veteranen zeigen Herz für Kinder

Das 200-jährige Gründungsfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft Pfaffenhofen am Inn im August 2014 war ein großer Erfolg. Die Medien berichteten in großer Aufmachung über das Jubiläum eines der ältesten Vereine dieser Art in Bayern. Nach dem Kassensturz beschlossen Vorstandschaft und Organisatoren, den Erlös der Veranstaltungen für gemeinnützige Zwecke zu spenden. Kürzlich überreichte eine Abordnung der Krieger- und Soldatenkameradschaft

einen Spendenscheck in Höhe von 2 000 € der völlig überraschten Vorstandschaft des Fördervereins Kinderklinik Rosenheim e. V. Die 1. Vorsitzende des Vereins, Michaela Hammer, bedankte sich von ganzem Herzen für die großzügige Spende und versicherte, das Geld zur Schaffung einer kindgerechten Umgebung in der Kinderklinik des RoMed Klinikums zu verwenden. Damit werden die kleinen Patienten sicher schneller gesund.

Lutz Ellermeyer



Stehend v.l.: Leitender Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Dr. med. Christian Ockert, 1. Vorsitzende des Fördervereins Michaela Hammer, Veteranen-vorstand Christian Hefeles mit Tochter Katharina, 2. Vorsitzende des Fördervereins Uschi Reiss und Kassier des Fördervereins Gabriele Schulz; vorne kniend: Kassier der Veteranen Johann Haas und Festleiter Stefan Adam



V.l.: 2. Vorstand Karl Bartz, Kassier Johann Haas, 1. Vorstand Christian Hefeles, Festleiter und FFW-Kommandant Stefan Adam, KiGa-Leiterin Susanne Hartmann

## Auch Kindergarten „Spatzennest“ in Pfaffenhofen mit Spende bedacht

Aus dem Festerlös der Veteranen wurde auch der Kindergarten in Pfaffenhofen mit einer Spende in Höhe von 500 € bedacht. Darüber freute sich die Leiterin des „Spatzennestes“, Susanne Hartmann, als ihr die bei der Soldatenkameradschaft und Feuerwehr ehrenamt-

lich tätigen Aktiven einen Scheck in der genannten Höhe überreichten. Sie hatten das gemütliche Zusammensein nach dem Martinszug für den erfreulichen Anlass genutzt.

Lutz Ellermeyer

Hochstätter Musi

## Unterhaltungsabend der Hochstätter Musi

Im Jahr des 30-jährigen Jubiläums der Hochstätter Musi fand am 28. November wieder der Unterhaltungsabend statt. Der Innsaal im Gasthaus Kapsner war abermals sehr gut besucht, was uns Musikanten besonders gefreut hat. Das musikalisch anspruchsvolle Programm, das wir unter der Leitung von Marinus Häusler einstudiert hatten und erfolgreich zum Besten

gaben, kam sehr gut beim Publikum an. Nach Wochen der Vorbereitung mit vielen Musikproben und langem Üben freut uns Musikanten ein erfolgreicher Unterhaltungsabend mit dem hervorragend ausgewählten Programm natürlich um so mehr. Neben den unterhaltsamen Ansagen von Flori Wisböck konnten wir mit klassischen Märschen wie dem Astronautenmarsch sowie

mit modernen Blasmusikstücken wie dem Lied „You Raise Me Up“ jeden Geschmack des Publikums ansprechen. Zu Beginn hatten die Jungmusikanten unter der Leitung von Klaus Ettenhuber die Zuhörer mit ihrem Können beeindruckt. Die Hochstätter Musi bedankt sich bei allen Besuchern des Unterhaltungsabends ganz herzlich.

Die im November neu gewählte Vorstandschaft kann somit auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken. Bei den vergangenen Neuwahlen im November übernahm Sebastian Herrmann von Martin Rinser das Amt des ersten Vorstands, welcher mit der Vorstandschaft das ereignisreiche Fest-

jahr zum 30-jährigen Bestehen der Hochstätter Musi mit dem Musikfest hervorragend organisiert hat. Vertreter von Sebastian Herrmann als Vorstand ist Matthias Wisböck. Sepp Weber ist weiterhin Kassier. Das Amt des Schriftführers übernimmt Marinus Kirchlechner und Jugendvertreter ist Markus Maier. Michael Posch, Martin Rinser und Christoph Sollinger sind in der Vorstandschaft als Beisitzer vertreten neben den Dirigenten Marinus Häusler und Klaus Ettenhuber. Die neu gewählte Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich bei Claus Springer sowie bei Irmgard Hainzl für die langjährige Tätigkeit im Vorstand der Hochstätter Musi.



Neue Vorstandschaft der Hochstätter Musi

## Neijahroblosn

Auch in diesem Jahr werden wir von der Hochstätter Musi am Silvesterabend wieder in Gruppen durch Schechen ziehen und den Gemeindegürgern mit einem Marsch ein glückliches und gutes neues Jahr wünschen. Der Brauch des Neujahrsanblasens wird von der Hochstätter Musi in jedem Jahr, abwechselnd in Hochstätt, Schechen und in den umliegenden Dörfern und Häusern im Gemeindebereich, durchgeführt. Wir starten in diesem Jahr am 31. Dezember um 9 Uhr in Schechen und ziehen den Tag über von Haus zu Haus.

Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen



## Neuer Vorstand beim Trachtenverein „Immergrün“

### Jakob Egger zum Ehrenvorstand ernannt

Besonders voll war es dieses Mal beim Mesnerwirt in Marienberg zur Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins „Immergrün“ Pfaffenhofen. Es standen Neuwahlen an und es war bekannt, dass sich der langjährige 1. Vorstand Jakob Egger nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stellen würde. Unter den Mitgliedern fand die Kandidatur vom bisherigen 2. Vorstand Andreas Rausch für das Amt des Vereinsvorsitzenden äußerst große Zustimmung. Als 2. Vorstand kandidierte Andreas Höhensteiger, welcher genauso deutlich gewählt wurde.

Nach der Wahl dankte Andreas Rausch für das große Vertrauen in seine Person und hob die Leistungen seines Vorgängers Jakob Egger

besonders hervor, der seit 26 Jahren dem Verein vorgestanden war.

Im Jahre 1978 übernahm er das Amt des Jugendleiters für neun Jahre und auch das des Vorplattlers für sechs Jahre. Von 1985 bis 1988 war er 2. Vorstand und seit 1989 1. Vorstand. In diesen Jahren hat er sich für den Verein besonders verdient gemacht. Besondere Ereignisse, wie das Gaufest 1998 in Pfaffenhofen und auch die Restauration der alten Fahne mit deren Weihe zum 65. Gründungsfest 2013 gehen auf seine Initiative zurück. Auch dass die Trachtenproben im eigenen Vereinsheim stattfinden können, ist eindeutig auf seinen Einsatz zurückzuführen. Der Verein mit rund



Ehrenvorstand (v.l.): Andreas Höhensteiger (2. Vorstand), Jakob Egger (Ehrenvorstand) und Andreas Rausch (1. Vorstand)



Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: Georg Dangl aus Spieln bei Prutting für 60 Jahre, Petra Mayer für 25 Jahre, Martha Thönnessen für 50 Jahre, Hildegard und Ludwig Lindinger für 25 Jahre, Rosmarie Brunner aus Eisenbartling für 40 Jahre und Karl Lechner aus Haging für 60 Jahre

350 Mitgliedern ist gut aufgestellt und kann zuversichtlich in die Zukunft blicken. Für all die Verdienste während seiner langjährigen Amtszeit als 1. Vorstand wurde Jakob Egger nun zum Ehrenvorstand ernannt. Nach großem Beifall der Versammelten dankte Jakob Egger für diese Ehre und sicherte weiterhin seine Unterstützung für den Verein und die Vorstandschaft zu.

Neu in ihre Ämter wurden gewählt: Florian Egger als Musikwart sowie Katharina Lechert als 2. Jugendleiterin. Sandra Bauer, die sich viele Jahre als 1. Jugendleiterin bzw. zuletzt als 2. Jugendleiterin um den Vereinsnachwuchs gekümmert hatte, kandidierte aus familiären Gründen nicht mehr. Der neue Vorstand Andreas Rausch bedankte sich bei den ausscheidenden Ausschussmitgliedern für ihre Arbeit – so auch bei der als Musikwartin ausscheidenden Johanna Jackl. Besonders ihre alpenländischen Maiandachten haben das Vereinsjahr bereichert. Zum Brauchtumswart wurde Jakob Egger gewählt, der nun einen „Austragsposten“, wie ihn Wahlleiter Hans Holzmeier nannte, bekommen hat.

 **ZELLER**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

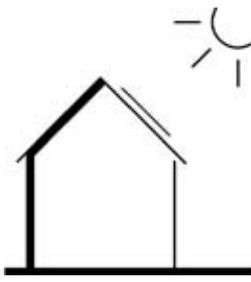
**Barbara Zeller**  
Steuerberaterin  
Rechtsbeistand

**Dr. Florian Zeller**  
Steuerberater  
FB für Internationales  
Steuerecht, M. B. R.

**Konrad Zeller**  
Steuerberater  
Rechtsbeistand  
Vereidigter Buchprüfer

  
ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN

Zeller Steuerberatungsgesellschaft mbH • Kellerstr. 14 • 83022 Rosenheim  
Zweigniederlassung: Wendelsteinstr. 9 • 83135 Hochstätt • Telefon 08039 1751  
Telefon 08031 35635-0 • Fax 08031 35635-22 • www.zeller-stb.de • info@zeller-stb.de

 **schmeisz**  
bau gmbh

...wohnkonzepte mit zukunft

haidacher str. 14  
83135 schechen

telefon 08039 / 2613  
www.schmeisz-bau.de

Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt



Ehrenabend

In den Mittelpunkt des Ehrenabends vom Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt stellte Vorstand Alfons Altendorfer die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Das Vereinsgeschehen 60 Jahre lang aktiv begleitet, bei den Trachten- und Vereinsfesten stets mit dabei, so würdigte Vorstand Alfons Altendorfer die Treue und Verbundenheit von Jakob Ametsbichler zum Verein.

Seinen besonderen Dank für ebenso lange Vereinstreue brachte der Vereinsvorstand auch gegenüber Vitus Hörfurter sen. und Anni Schlee zum Ausdruck.

Die goldene Ehrennadel und Jubiläums-Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft durften auch Ehrenmitglied Irmgard Posch sowie Thomas Ettenhuber sen., Josef Ganslmaier sen., August Kapser, Hugo Kapsner, Walburga Lerch und Gustav Schlee entgegennehmen.

Ihre Wegbegleitung durch das Vereinsleben über die vielen Jahrzehnte hinweg verdiene ein ganz großes Vergelts' Gott.

Marianne Bachl und Sebastian Grießer, zwei Vereinsmitglieder, die bereits von früher Jugend an mit



V.r.: Vorstand Alfons Altendorfer, Vereinskassier Thomas Albersinger sowie die Mitgliedsjubilare Jakob Ametsbichler, Vitus Hörfurter, Hugo Kapsner sen., Josef Ganslmaier sen., Walburga Lerch, Sebastian Grießer, Irmgard Posch, Marianne Posch, Georg Hofstetter, Schriftführerin Christa Rinser und zweiter Vorstand Josef Grießer; nicht auf dem Bild: Anni und Gustav Schlee, August Kapser sowie Thomas Ettenhuber

der Trachtensache verbunden sind, blicken auf 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein zurück und erhielten von Alfons Altendorfer das Ehrenzeichen in Silber überreicht.

Vom „Auftanz“ über's „Mühlradl“

bis zum „Kikeriki“, so ließe sich das umfangreiche Repertoire zutreffend beschreiben, mit welchem die Kinder- und Jugendgruppen des Vereins, unter der Leitung von Sabine Altendorfer und Maria Grießer, die Tanzfläche mit Tänzen

und Plattler belebten und dabei mit der musikalischen Begleitung durch Christoph Sollinger und Anita Fischer einen äußerst unterhaltsamen Vereinsabend gestalteten.

Max Sollinger

Goldenes Ehrenzeichen der Bayerischen Trachtenjugend für Christoph Sollinger

Für seine ehrenamtliche, aktive Jugendarbeit im Bayerischen Trachtenverband wurde Christoph Sollinger,

Musikwart und Vereinsmusikant beim Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt, mit dem Ehrenzeichen der

Bayerischen Trachtenjugend in Gold ausgezeichnet.

Gaujugendwart Sebastian Fink, zugleich Mitglied im Landesjugendausschuss, überreichte diese Auszeichnung, assistiert von Kassier Markus Kronberger, im Rahmen des Ehrenabends des Trachtenvereins „Almarausch“ Hochstätt. Sebastian Fink bezog sich in seiner Begründung für die Verleihung des goldenen Ehrenzeichens auf Sollingers langjährige musikalische Aktivitäten sowohl auf Vereins-, als auch auf Verbandsebene.

Erstmals mit dreizehn Jahren, so die Aufzeichnungen in der Vereinschronik, spielte Christoph Sollinger bei den Kinder-Plattlerproben auf und dieser Aufgabe widmet er sich mit großem Idealismus mittlerweile seit 20 Jahren bei den wöchentlichen Probenabenden, wobei er mit seiner diadonischen Ziach längst nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Jugend und die Aktiven den musikalischen Takt vorgibt.

Sollingers überregionale Einsätze über mehrere Jahre bei den Gaujugend-Proben und -Veranstaltungen sowie insbesondere beim jährlichen Gaupreisplattl und -Dirndldrahn würdigte Sebastian Fink ebenso wie seine bereitwillige Mitwirkung bei Plattler-Wettbewerben, die mehrere Vereine das Jahr über gemeinsam untereinander austragen und wo immer ein guter „Ziacherer“ gebraucht wurde.

Dass Christoph Sollinger über längere Zeit die Vereinsarbeit als 2. Vorplattler unterstützte und bis heute die Aufgabe als Musikwart bekleidet, blieb in der Aufzählung seiner Verdienste nicht unerwähnt.

Vorstand Alfons Altendorfer bedankte sich seinerseits im Namen des Trachtenvereins „Almarausch“ Hochstätt für Sollingers langjährigen Einsatz im Verein mit der Überreichung der silbernen Ehrennadel und der Jubiläumsausgabe des Inngau-Trachtenverbandes.

Max Sollinger



V.l.: Gaujugendwart Sebastian Fink, Christoph Sollinger und Kassier Markus Kronberger bei der Übergabe der Auszeichnung im Innsaal in Hochstätt



## Einsatzfähigkeit bei Großübung wieder unter Beweis gestellt

„Werkstattbrand auf landwirtschaftlicher Hofstelle in Kobel! Stallungen und Wohngebäude in Gefahr!“

So lautete der Einsatzbefehl für die alarmierten Gemeindefeuerwehren aus Hochstätt, Marienberg und Pfaffenhofen bei der diesjährigen Großübung. Dem turnusgemäßen Wechsel zufolge hatte heuer die Hochstätter Wehr die Einsatzleitung und die Kommandanten hatten neben dem Brand in der Werkstatt auch mit der beengten Zufahrt und dem sich im Einsatzszenario

angenommenen, zu befürchtenden Übergriff des Brandes auf Stall und Wohngebäude zu bewältigen. Die Atemschutztrupps der Ortsfeuerwehren kamen zum Einsatz, um Personen aus der Werkstatt und dem Wohngebäude zu retten. Die gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte war ein weiteres Mal ein Garant für den erfolgreichen Abschluss der Einsatzübung. Nach kurzer Einsatznachbesprechung traf man sich noch zur gemeinsamen Brotzeit beim Wirtshaus Kapsner in Hochstätt.

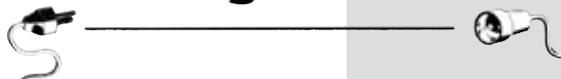


SV Schechen, Abt. Fußball

## Landhandel Kapsner sponsert neuen Trikotsatz für Schechener D1-Jugend

Die Mannschaft und ihr Trainer möchten sich bei Bernhard Kapsner nochmals recht herzlich bedanken, dass es mit einem neuen Trikotsatz so schnell geklappt hat. Die Freude darüber ist sehr groß, da das vorherige Trikot schon länger immer kleiner wurde.

### Holzwegger Elektro



**Christian Holzwegger**  
Elektromeister

Bahnhofstr. 15 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39/40 90 03

Telefax 0 80 39/40 90 04

Mobil 01 77/262 47 80

E-Mail:

elektro.holzwegger@t-online.de

- **Installationen (Alt- und Neubau)**
- **Antennenanlagen**
- **Telefonanlagen**
- **Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten**



### Stefan KAPSNER OHG

Am Weidengrund 7 · 83135 Schechen · Tel.: 08039/1206



#### Ihr Markt für:

Landhandel, Baustoffe, Heizöl, Spedition, Werkzeuge und Maschinen, Gartenzubehör und -möbel, Deko, Arbeitsbekleidung/-schuhe, Farben und Malerzubehör, Heimtierbedarf, Spielzeug, Pflaster- und Natursteine



SV Schechen, Abt. Ski



## Ski- und Snowboardkurse beim SV Schechen

Beim breiten Angebot der „**DSV-Skischule des SV Schechen**“ ist für jeden etwas dabei. Für jedes Alter, egal ob Einsteigerkurs oder Variantentechnik für Könner, der Spaß fährt auf jeden Fall mit. Der **Zwergerskikurs** findet vom **27. bis 29. Dezember** in Durchholzen statt. Aufstehen und Aufsteigen, Schuss- und Pflugfahren, Bremsen und auch schon erste Bögen werden in spielerischer Weise erlernt.  
Ersatztermin: 9. und 10. Januar.  
Mit zwei Bussen fahren wir von **2. bis 5. Januar** zum **Kinderskikurs** nach Durchholzen mit idealem Skigelände, vom Übunglift am Sonnenhang bis zum Sessellift am Zahnen Kaiser für die Fortgeschrittenen. Mittags versorgt unser Küchenteam wieder alle mit heißem Tee und Würstel.

Ausweichtermin in den Faschingsferien von 11. bis 14. Februar.  
Für die sportlichen 11- bis 13-Jährigen bieten wir an den **Sonntagen 24. und 31. Januar** zwei Skitage als **Aufbaukurs** auf der Steinplatte an. Wer bei den letzten Kinderskikursen bei den Fortgeschrittenen war, der ist hier bestens aufgehoben.  
Für unsere **Teenager** ab 14 bieten wir am **23. und 30. Januar** einen spaßorientierten Jugendskikurs auf der Steinplatte an. Mit unseren jungen Skilehrern werden sie mit viel Freude ihre Technik verbessern. Vielleicht ist ja auch mal ein künftiger Skilehrer dabei.  
Der **Snowboardkurs** ist an den beiden **letzten Januarwochenenden**. Die Anfänger lernen auf

der Winkelmoosalm. Auf der Steinplatte werden die Snowboardlehrer den Fortgeschrittenen Tipps und Tricks im Air-Style und Carven zeigen. Auch Erwachsene dürfen teilnehmen.  
Im **Erwachsenenskikurs** bieten wir einen Wiedereinsteigerkurs, Carving für Fortgeschrittene und einen Variantenkurs mit Buckel- und Tiefschneetechnik an. Gemeinsam mit den Snowboardern fahren wir mit dem Bus zur Steinplatte. Ihr werdet verblüfft sein, wie viel Freude Skifahren mit der richtig abgestimmten Technik machen kann. Ist auch als 2-Tages-Kurs möglich.

**Am 20. Februar finden die Ski- und Snowboard-Vereinsmeisterschaften des SV Schechen am Amberglift in Durchholzen statt.**

Auf Nachfrage organisieren wir eine Mitfahrgelegenheit und Kinderbetreuung. Startberechtigt sind Mitglieder des Sportvereins aller Abteilungen. Es gibt aber auch eine Gästewertung. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Weitere Infos unter [www.sv-schechen-ski.de](http://www.sv-schechen-ski.de).  
Anmeldung bei Nowak,  
AB/Fax: 0 80 39 / 40 83 83 oder  
E-Mail: [skikurse@sv-schechen.de](mailto:skikurse@sv-schechen.de)



Kinderskikurs 2015

**WINTER - SPORT**

Verkauf  
Eigener Skiservice  
und Verleih

Annemarie Winter  
Tulpenstrasse 21 83135 Schecher  
Telefon (08039) 3658 Fax 3880

Wintersportartikel  
und mehr!

eMail: [info@winter-sport.de](mailto:info@winter-sport.de)  
<http://www.winter-sport.de>

**Steuerberater  
Raimund Jung**

Dipl. Finanzwirt (FH)

Termine nach Vereinbarung

83135 Schechen-Mühlstätt  
Mühlpointstr. 8

Tel. 08031 - 879 15  
[stber-jung@web.de](mailto:stber-jung@web.de)

Ihr  
**FRUGA**  
Getränkemarkt

*günstig freundlich kompetent*

**Familie Kapsner**

Rosenheimer Str. 14 83135 Schechen  
Tel: 08039 / 4300

- Umfangreiches Getränkesortiment
- Verleih von Biertischen und Gläsern etc.
- Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- Parkplätze direkt vor dem Getränkemarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr.: 9.00 - 11.30  
14.00 - 18.00  
Samstag: 8.30 - 12.00  
Mittwoch Nachmittag geschlossen

**Niedermaier**  
Türen & Fenster

**Vier gewinnt!** 4x

4 x Türblatt + 4 x Zarge + 4 x Drücker + 4 x Montage

**CPL Ahorn\***  
4 x Tür, Zarge, Drücker, Montage  
**€ 999,00**  
Vergleichspreis bei Einzelkauf: € 1.838,00

**Weißlack Stil\***  
4 x Tür, Zarge, Drücker, Montage  
**€ 1.399,00**  
Vergleichspreis bei Einzelkauf: € 2.587,00

**Furnier Eiche astig  
Cross querfurniert\***  
4 x Tür, Zarge, Drücker, Montage  
**€ 2.599,00**  
Vergleichspreis bei Einzelkauf: € 4.784,00

\*Maße  
Türblatt: 86,0 x 198,5 cm,  
Mauerstärke 14,0 cm

Jetzt in Raubling! **werkhaus** 08035/907150  
Lebensart verbindet [www.niedermaier-tueren.de](http://www.niedermaier-tueren.de)

**ELISABETH WEBER GMBH**

**BAUNTERNEHMUNG  
UND BAUTRÄGER**

LOHEN 19  
83135 SCHECHEN

TELEFON 0 80 39/53 07  
TELEFAX 0 80 39/53 09  
[WWW.WEBER-BAUNTERNEHMUNG.DE](http://WWW.WEBER-BAUNTERNEHMUNG.DE)

Kegelverein KCE Egger-Stüberl e. V.



## Erfolgreicher 25. Flohmarkt rund ums Rathaus

Obwohl die Wetterverhältnisse anfangs ziemlich ungemütlich waren, konnten die Verantwortlichen am Ende des Tages dann doch zufrieden sein.

Bereits in den frühen Morgenstunden begann es heftig zu regnen, die Stimmung der Vereinsmitglieder und der freiwilligen Helfer war dadurch allgemein sehr deprimierend.

Trotzdem ließ sich das Flohmarktteam nicht entmutigen. Nachdem ein paar Anlaufschwierigkeiten und kleinere Komplikationen überwunden waren, zeigte sich auch der Wettergott von seiner besseren Seite. Der Regen endete und schlagartig stürmten die Flohmarktkler herbei.

Wie jedes Jahr war es auch diesmal wieder eine logistische Herausforderung, alle Besucher und Verkäufer mit Imbiss und Getränken zeitnah zu versorgen. Dazu



wurden deftige warme Würstel, Wurstsemmeln, selbstgebackener Kuchen und Getränke aller Art angeboten, es fehlte praktisch an nichts.

Zur Mittagszeit war die Veranstaltung dann auf Grund der großen Menschenmassen am Höhepunkt angelangt und die Helfer kamen ins Schwitzen. Doch alle Mühen haben sich letztendlich wirklich gelohnt.

Um 15 Uhr war der Flohmarkt dann so gut wie vorbei, nur noch vereinzelt blieben Besucher auf ein letztes Bierchen sitzen.

Mit vereinten Kräften, mit dem Zusammenhalt und dem Engagement aller Mitglieder und Helfer konnten noch am Spätnachmittag alle Spuren der Veranstaltung beseitigt werden. Zum Abschluss gönnte sich dann auch das Flohmarktteam eine gemütliche und entspannte Pause.

Mehr Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.kce-schechen.de](http://www.kce-schechen.de) – ein Blick lohnt sich!

*Sandra Bürstlinger*  
1. Vorsitzende

- KFZ-Reparaturen aller Art
- TÜV/AU im Haus
- Fahrwerks-Vermessung
- Reifenservice
- Unfall-Instandsetzung
- Transporter-Service



### Leonhard Krichbaumer KFZ-Meisterwerkstätte

Gröben 1 • 83109 Großkarolinenfeld  
Tel. 08067 / 88 17 70 • Fax 88 17 69 • Mobil 0174 / 33 17 235  
[www.krichbaumer.autofitpartner.de](http://www.krichbaumer.autofitpartner.de)



### Fliesen Reinholz



Planung und Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten

Handel und Verkauf

Alt-, Neu- und Umbau

**Robert Reinholz** Alles aus einer Hand  
Fliesenlegermeister

Am Eschengrund 6  
83135 Schechen  
[fliesen-reinholz@vodafone.de](mailto:fliesen-reinholz@vodafone.de)

Telefon 0 80 39 / 90 99 04  
Telefax 0 80 39 / 90 99 05  
Handy 01 73 / 372 15 81

Künstlerkreis Schechen e. V.



## Künstlerkreis Schechen spendet an den Wasserburger Wunschbaum

Aus Anlass des fünfjährigen Bestehens hat der Schechener Künstlerkreis Mitte Oktober zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Im Atelier-raum in der Schule Hochstätt zeigten die freien Künstler einen Querschnitt ihrer Arbeiten und gaben auch den zahlreichen Gästen die Möglichkeit zum Mitmachen. Unter den Besuchern waren auch junge Asylbewerber aus Hochstätt, die sich vereinzelt mit sehr großer Freude am Malen beteiligten.

Nebenbei wurden im Rahmen einer Tombola verschiedene Gaben der Künstler verlost. Der gesamte Erlös in Höhe von 270 € wurde an den Wasserburger Wunschbaum gespendet. Das ist ein Baum, an den Kinder aus wirtschaftlich schwachen Familien ihre Wünsche für den Weihnachtsmann hängen dürfen. Ob es z. B. ein Spielzeug, ein vernünftiger Schulranzen oder ein cooler Rucksack ist, die ehrenamtlichen Helfer des Wasserburger Wunschbaum e. V. bringen

seit mehreren Jahren viele Kinderaugen zum Strahlen.  
Zum Jahresende wird der Atelierraum in der Schule Hochstätt aufgelöst. Für die langjährige Nutzung dieser Einrichtung möchte sich der Künstlerkreis Schechen beim 1. Bürgermeister Hans Holzmeier herzlichst bedanken. Herr Holzmeier ermöglichte mit dieser Unterstützung maßgeblich die Gründung und Entwicklung des Künstlerkreises.  
*Andreas Bürstlinger*



Schützenverein „Alte Ritter“ Hochstätt

## König Ludwig besteigt den Thron

### Saisonstart bei den „Alten Rittern“

Pünktlich zum Herbstanfang am 9. und 10. Oktober startete die Schützengesellschaft „Alte Ritter“ Schechen-Hochstätt in die neue Schießsaison. Beim Anfangsschießen wurden die Schützenkönige für das Jahr 2015/16 ermittelt. Insgesamt 33 Schützen und Schützinnen sowie 22 erwachsene und elf jugendliche Vereinsmitglieder machten sich zum Wettstreit um die besten Preise und den Königstitel zum Schießstand im Gasthaus Kapsner auf. Bei den Sachpreisen für die Erwachsenen konnte sich in diesem Jahr Christian Posch den ersten Preis sichern. Dicht dahinter auf Platz zwei rangierte Ludwig Brüchmann, der nur ganz knapp den Luftpistolenschützen Walter Herrmann auf Rang drei verwies. In der Jugendwertung setzte sich

auf Platz eins Vroni Ganslmaier vor Anian Venohr als zweiter und Michel Posch durch, der den dritten Platz für sich beanspruchen konnte.

Nach der Preisverteilung für die Sachpreise wurde natürlich mit besonderer Spannung erwartet, wer nun die Königstitel für das kommende Jahr für sich beanspruchen darf. Den Titel Schützenkönig in der Jugendklasse holte sich in diesem Jahr Anian Venohr, der nun für ein Jahr den Verein bei Veranstaltungen und Festen mit der Schützenkette repräsentieren darf. Auf dem zweiten Platz in der Jugend holte sich Raphael Schartner die Wurstkette vor der dritten und somit Brezenkönigin Vroni Ganslmaier. Bei den Erwachsenen konnten die Schützenmeister dem neuen „König Ludwig“ Ludwig Brüchmann zum

Gewinn der Schützenkette gratulieren. Zweiter und somit Wurstkönig wurde Walter Herrmann vor dem neuen Brezenkönig Markus Heinzl. Zum Ende der Preisverteilung gratulierte der erste Schützenmeister nochmals allen Königen, bedankte sich bei allen Schützen für die Teilnahme und lud sie herzlich zu den Schießveranstaltungen der Saison ein.

*Manfred Posch  
1. Schützenmeister*



Gartenbauverein Schechen



Auf dem Hof der Familie Baumgartner in Wieden leben höchst eigenwillige Bewohner: vier Lamas namens Luigi, Chicca, Moritz und Beppi und jedes hat seinen eigenen Charakter. Das konnten die Kinder, die der Gartenbauverein Schechen als Belohnung für die Teilnahme am Malwettbewerb auf den Hof eingeladen hatte, bei einer Lama-Wanderung hautnah erfahren. Mit den Lamas am Strick ging es über die Felder rund um den Hof und auch mit den lustigen

Hängebauschweinen hatten die Kinder jede Menge Spaß. Zum Abschluss wurde noch der große Hühnerstall auf dem benachbarten Saliter-Hof bestaunt. Auch hier waren die Kinder mit Feuereifer dabei, das Förderband zu bedienen und die Eier zu sortieren. Der Gartenbauverein Schechen bedankt sich ganz herzlich bei den Familien Baumgartner und Eutermoser, die den Kindern diesen erlebnisreichen Nachmittag ermöglichen hatten.

## BAUELEMENTE HERRMANN

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- Elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Markisen
- Jalousie-Systeme

Besuchen Sie unsere exklusive Ausstellung!

**Witerrabatt** auf Markisen, Insektenschutz,  
Fenster und Garagentore

**Haustüren-Sonderpreise ab 2.398,- € inkl. MwSt**

**Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen**

Telefon 0 80 39 / 37 29 • [Fenster.Herrmann@t-online.de](mailto:Fenster.Herrmann@t-online.de)



## Betreuungsrecht und -praxis – ein interessanter Informationsabend der Nachbarschaftshilfe

Mit gleich drei kompetenten Ansprechpartnern zum Thema Betreuung ist der Nachbarschaftshilfe Schechen im Rahmen einer Informationsveranstaltung ein besonderes Highlight gelungen. 1. Vorsitzender Reinhard Socolov konnte außer Bürgermeister Hans Holzmeier und Gemeinderäten eine Anzahl interessierter Bürger begrüßen und ihnen die Referenten des Abends vorstellen: Richter Gerhard Pfaudler vom Amtsgericht Rosenheim sowie Perdita Plank und Michael Ritter von der Betreuungsstelle des Landratsamtes Rosenheim.

Richter Pfaudler: „Das Betreuungsgericht wird von Amts wegen oder auf Antrag tätig, wenn eine Person nicht nur vorübergehend außerstande ist, ihre Angelegenheiten selbst zu erledigen.“ Es werde dann in Zusammenarbeit mit der Betreuungsstelle des LRA ein Betreuer bestellt. Dieser nehme für den Berechtigten Aufgaben wahr zu Fragen im Bereich der Gesundheits- und Pflegebedürftigkeit, bei Aufenthalts- und Wohnungsangelegenheiten, Vertretung bei Behörden sowie bei der Vermögenssorge und vieles andere mehr.

Der Referent verdeutlichte: Das Betreuungsgericht wird von Amts wegen zur Bestellung eines Betreuers nicht tätig, wenn der von einer Anlasserkrankung Betroffene im Zustand seiner vollen geistigen Kräfte und Handlungsfähigkeit eine **gültige Vorsorgevollmacht** erteilt hatte. Im Bundesgebiet seien 1,3 Mio. Betreuer eingesetzt und allein für den Lk. Rosenheim 4 400 rechtliche Betreuungen angeordnet worden. Als Berufsbetreuer werden Rechtsanwälte, Psychologen, Sozialarbeiter und andere geeignete Personen sowie ehrenamtliche Betreuer eingesetzt. Die Betreuer haben grundsätzlich eine Rechenschafts- und Berichtspflicht sowohl der Betreuungsstelle, als auch dem Amtsgericht gegenüber.

Über Erfordernis, Inhalt und Aufbewahrung der Vorsorgevollmacht im Rahmen der Betreuung als Rechtsfürsorge zum Wohl des betroffenen Menschen referierten Michael Ritter und Perdita Plank. Entsprechende Unterlagen wurden von ihnen zur Verfügung gestellt und durchgesprochen. Die Broschüre „Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter“ kann über den Internet-Link [www.justiz.bayern.de](http://www.justiz.bayern.de) herunter-



geladen werden. Nach entsprechender Terminvereinbarung, Tel. 0 80 31 / 3 92 90 44, oder Postanschrift Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim, können ein Beratungsgespräch vereinbart oder entsprechende Unterlagen angefordert werden.

Vereinsvorsitzender Socolov bedankte sich bei den Referenten mit

einem kleinen Präsent für die sehr interessanten Informationen und merkte an: „Rechtzeitige und vertrauensvolle Vorsorge durch Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung verbindet die Generationen und erspart dem Bürger ungewollte Schwierigkeiten und Kosten im Zusammenhang mit erforderlich gesunder Bestellung eines Betreuers“.

Lutz Ellermeyer

## Spende unterstützt Nachbarschaftshilfe beim Aufbau einer Betreuungsgruppe



Hoch erfreut nahm die Nachbarschaftshilfe Schechen e. V. bei ihrer Vorstandssitzung in Marienberg einen Scheck über 300 € entgegen, den Philipp Brück von der Volks- und Raiffeisenbank Pfaffenhofen / Hochstätt übergab. Bei dieser Zuwendung handelt es sich um einen Reinertrag des VR-Gewinnsparevereins Bayern e. V., der zweckgebunden der Nachbarschaftshilfe zum Aufbau einer so genannten Demenzgruppe zugute kommt. Konkrete Pläne für die Integration dieses speziellen Helferkreises in die Nachbarschaftshilfe als sogenanntes niedrigschwelliges Betreuungsangebot werden derzeit mit der Gemeinde und der Seniorenbeauftragten Evi Kaesler erarbeitet.

Bei der Versammlung konnte 1. Vorsitzender Reinhard Socolov auch Pfarrer Herbert Holzner und Gerda Flori von der Gemeinde Schechen begrüßen. Beide bemühen sich um den Aufbau eines Helferkreises zur Unterstützung bei den Flüchtlingsproblemen. Im Rahmen der Besprechung wurde auch diskutiert, inwieweit die Nachbarschaftshilfe weitergehende

Unterstützung leisten könne. Verbindliche Zusagen werden jedoch erst gemacht werden können, wenn das Thema bei der Arbeitsbesprechung zum Jahresabschluss mit den Helfern des Vereins erörtert worden sei.

Ein weiterer Besprechungspunkt war die Gewinnung jüngerer Menschen für die Aufgaben der Nachbarschaftshilfe unter dem Motto „Jung und Alt – Zusammenhalt“. Nachdem die Aufgaben des Vereins immer vielfältiger und komplexer werden, ist die Unterstützung durch Junge zur Bewältigung der gestiegenen Anforderungen unabdingbar. Bei der Diskussion wurde deutlich: Junge und ältere Menschen können sich gegenseitig helfen und voneinander lernen – auch wenn sie nicht familiär miteinander verbunden sind. Es gelte die Regel: Mit Verständnis füreinander Verantwortung übernehmen. Dafür werden Vereinsmitglieder bei den verschiedensten Organisationen in der Gemeinde Schechen verstärkt werben.

Lutz Ellermeyer

Kath. Landjugend Pfaffenhofen



## Neues von der Landjugend Pfaffenhofen

Wie bereits in den letzten Jahren, haben wir uns auch heuer wieder am Ferienprogramm der Gemeinde Schechen beteiligt. Mit den Kindern wurden alkoholfreie Cocktails gemixt und für den kleinen Hunger zwischendurch einige Knabberereien gebacken. Nebenbei wurde noch fleißig Kicker, Billard und Tischtennis gespielt.

Am 23. August besuchten wir den Festsonntag des Burschenvereins Marienberg mit Fahnenabordnung und einigen Mitgliedern der Landjugend. Nach dem Gottesdienst fanden wir uns im Festzelt zum gemeinsamen Mittagessen zusammen.

In ein paar internen Sitzungen wurden dann die Jugendräume wieder

auf Vordermann gebracht und unser Weinfest geplant, welches auch dieses Jahr wieder im Pflieger Theaterstadl in Lohen stattfand. Bei einer großen Auswahl an Rot- und Weißweinen, leckeren Brotzeitlern und guter Musik von der Gruppe „De Hirsch'n“ feierten Jung und Alt in ausgelassener Stimmung bis in die Morgenstunden.

Unsere letzte Aktion für dieses Jahr findet dann schon in ein paar Tagen statt. Wie bereits in den Jahren zuvor, wollen wir heuer wieder mit allen Kindergartenkindern und Schulkindern bis zur 2. Klasse gemeinsam **aufs Christkind warten**. Wir werden zusammen malen, basteln, spielen, singen und Weihnachtsgeschichten lesen und wollen



somit die Zeit, bis das Christkind dann endlich kommt, überbrücken. Die Kinder können ohne Anmeldung **am Heiligen Abend um 13.30 Uhr** zu uns ins Pfarrheim Pfaffenhofen gebracht und vor der Kinderchristmette um 16 Uhr wieder abgeholt werden.

Wir würden uns freuen, wenn uns wieder viele Kinder besuchen.

Nun wünschen wir allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Martina Wittmann*

## Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild, das wir von Kolumbien haben, nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist.

Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 30. April bis zum Sonntag, den 17. Juli 2016. Wer Kolumbien ken-



nenlernen möchte, ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 07 11 / 2 22 14 01, Fax 07 11 / 2 22 14 02, E-Mail: [ute.borger@humboldtteam.com](mailto:ute.borger@humboldtteam.com), [www.humboldtteam.com](http://www.humboldtteam.com).

SeKoRo



## Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim

Kontakt-, Informations- und Koordinationsstelle für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Klepperstr. 18, Rosenheim  
Montag und Dienstag 8 - 12 Uhr,  
Donnerstag 12 - 15 Uhr  
und nach Vereinbarung

Tel.: 0 80 31 / 2 35 11 45

E-Mail:

[selbsthilfekontaktstelle@dwro.de](mailto:selbsthilfekontaktstelle@dwro.de)

Internet:

[www.sekoro.de](http://www.sekoro.de)



## Sponfeldner

Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung  
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten  
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen  
Durchpressungen mit Erdraketen  
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt  
Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69  
[info@galabau-sponfeldner.de](mailto:info@galabau-sponfeldner.de) · [www.galabau-sponfeldner.de](http://www.galabau-sponfeldner.de)

**Ab sofort: suchen Landschaftsgärtner!**

**Martin Szeredy**  
Maurermeister

Kolbermoorerstraße 34  
83109 Großkarolinenfeld  
Tel.: 08031 408 421 8  
Fax: 08031 408 421 9  
Mob.: 0171 409 343 5  
[baumeister@szeredy.net](mailto:baumeister@szeredy.net)



NEUBAU  
UMBAU  
MAUERARBEITEN  
BETONARBEITEN  
BAGGERBETRIEB

### Pflanzensammelstelle Au im Dezember und Januar geschlossen!

Wir weisen darauf hin, dass die Pflanzensammelstelle in Au **im Dezember und Januar geschlossen bleibt**.

### Christbäume entsorgen

Christbäume sowie Zweige von Weihnachts- und Adventsgestecken können **im Wertstoffhof der Gemeinde** zu den bekannten Öffnungszeiten **kostenlos** abgegeben werden.

### Gemeindeverwaltung und Bauhof schließen an Heilig Abend und Silvester

Sowohl Gemeindeverwaltung als auch Bauhof sind an Heilig Abend und Silvester geschlossen. Der Bauhof ist zwischen Weihnachten und Neujahr nicht besetzt. Der Wertstoffhof ist am Samstag, den 2. Januar geöffnet.

In **dringenden Fällen / Notfällen** erreichen Sie bei

- Standesamts- / Friedhofsangelegenheiten: Herr Dangel, Telefon 0 80 39 / 90 67-18
- Schäden an Wasserversorgungs- / Abwasserentsorgungsleitungen: Bereitschaftsdienst, Telefon 0 80 39 / 90 67-90

### Entsorgung von Altpapier Abfuhr der „Blauen Tonnen“

Die Firma Chiemgau Recycling GmbH (CR) betreibt im Landkreis Rosenheim eine mit dem Landkreis abgestimmte gewerbliche Altpapiersammlung. Das Altpapier wird direkt bei den Haushalten mittels sog. „Blauer Tonne“, die für die Bürger **kostenlos** ist, eingesammelt. Die „Blaue Tonne“ kann bei der Chiemgau Recycling GmbH, Telefon 0 80 35 / 90 92 69, E-Mail: [chiemgau.recycling@mondigroup.com](mailto:chiemgau.recycling@mondigroup.com) bezogen werden.

Die Abfuhr erfolgt alle vier Wochen durch die Landkreismüllabfuhr. Bitte stellen Sie die Altpapiertonne am Leerungstag ab 6 Uhr für die Landkreismüllabfuhr bereit.

Bitte beachten: In Feiertagswochen kann sich der Abfuhrtag ändern (Verschiebung oder Vorverlegung)!

**Nächste Abfuhrtermine:**  
**Donnerstag, 24. Dezember 2015**  
**Donnerstag, 21. Januar 2016**  
**Donnerstag, 28. Februar 2016**

### Ausbildung zum Kaminkehrer

Suche zum 1.9.2016 einen Auszubildenden zum Kaminkehrer. Bitte um Zusendung der Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Lichtbild. Voraussetzung: Mittlerer Schulabschluss.

Kaminkehrerbetrieb Stefan Kolbeck  
 Hafnerstr. 2, 83224 Grassau  
 Tel.: 0 86 41 / 69 45 84  
 Fax: 0 86 41 / 69 45 74  
 Mobil: 01 60 / 2 80 24 80  
 E-Mail: [s.kolbeck@freenet.de](mailto:s.kolbeck@freenet.de)



### ... Wohnung gesucht

Rentnerin, seit 26 Jahren in Schechen wohnhaft, sucht mit ihrer Tochter 2- bis 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Schechen-Ort oder „näherer“ Umgebung. Leider müssen wir die langjährige Wohnung wegen Eigenbedarf aufgeben.

Ursula Hüther und Uschi Zobel, Telefon 0 80 39 / 20 92

### Apostelkirche Rosenheim

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rosenheim

Die Evangelischen Gottesdienste finden jeweils am **4. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr** in der Schechener Schlosskapelle (Blumenstraße) statt.

Über die Internetseite [www.rosenheim-evangelisch.de](http://www.rosenheim-evangelisch.de) finden Sie alle Veranstaltungen und Gottesdienste Ihrer Kirchengemeinde Rosenheim.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



### Impressum



**Kostenlose Lokalzeitung für alle Haushalte der Gemeinde Schechen**

**Erscheinungsweise 2016:**  
4 x jährlich in den Monaten März, Juni, August und Dezember

**Redaktions- / Anzeigenschluss:**  
siehe Kasten Seite 2

**Herausgeber:**  
 Gemeinde Schechen  
 Rosenheimer Straße 13  
 83135 Schechen  
 Telefon 0 80 39 / 90 67-0  
 Fax 0 80 39 / 90 67-25  
[www.schechen.de](http://www.schechen.de)

**Verantwortlich:**  
 Redaktioneller Inhalt:  
 Gemeinde Schechen,  
 1. Bürgermeister Hans Holzmeier

**Layout, Bildbearbeitung, Anzeigen, Produktion:**  
 merkMal Verlag  
 Frau Janis Sonnberger  
 Schulweg 6  
 83104 Hohenthann



Telefon 0 80 65 / 934 98-102  
 Fax 0 80 65 / 934 98-109  
[schechen@merkmalverlag.de](mailto:schechen@merkmalverlag.de)  
[www.merkmalverlag.de](http://www.merkmalverlag.de)

**Druck:** Offsetdruck Dersch, Hörlkofen  
**Auflage:** 2 200 Exemplare



**W. & S. Brüchmann GbR**  
**Omnibusunternehmen**  
**Bahnhofstraße 7 · 83135 Schechen**  
**Tel. 0 80 39 / 56 76 · Fax 0 80 39 / 56 77**  
**E-Mail: [Bruechmann.Reisen@t-online.de](mailto:Bruechmann.Reisen@t-online.de)**

## Dezember

- So 20.12. **Hirtenspiel** der Hochstätter Trachtenkinder m. d. Kinderchor Hochstätt u.d. Jungen Hochstätter Musikanten am Pfarrheim Hochstätt
- Do 24.12. **„Wir warten auf das Christkind“** im Pfarrheim Pfaffenhofen – Kath. Landjugend Pfaffenhofen (s.S. 25)
- 27.-29.12. **Zwergerskikurs** in Durchholzen – SV Schechen, Abt. Ski (s.S. 21)

## Januar

- 2.-5.1. **Kinderskikurs** in Durchholzen – SV Schechen, Abt. Ski (s.S. 21)
- 3./4.1. **Sternsingeraktion** in Pfaffenhofen – Pfarrei Pfaffenhofen
- Di 5.1. **Christbaumversteigerung** in der Gaststätte Deutelhausen – Schützengesellschaft „Immergrün“ Deutelhausen  
**Christbaumversteigerung** im Sportheim Schechen – SV Schechen, Abt. Fußball
- Mi 6.1. **Sternsingeraktion** in Hochstätt – Pfarrei Hochstätt
- Sa 9.1. **Krippenfahrt** – Pfarrei Hochstätt  
**Trachtenball** im Gasthaus Kapsner – Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt
- Mi 20.1. **Kinder-Kino** im Pfarrheim Hochstätt – Pfarrgemeinderat Hochstätt  
**Jahreshauptversammlung** – Nachbarschaftshilfe Schechen
- Sa 23.1. **„Auszeit“ – Zeit für mich, Gott und die Welt** i. d. Kirche Pfaffenhofen – Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen
- 23./24.1. **Erwachsenen-, Snowboard-, Aufbau-** f. Kinder (11-13 Jahre) **und Jugendskikurs** für Fortgeschrittene ab 14 Jahren a.d. Winkelmoosalm/Steinplatte – SV Schechen, Abt. Ski (s.S. 21)
- Do 28.1. **Jahreshauptversammlung** im Egger-Stüberl – SPD/ÜW Schechen
- Fr 29.1. **Faschingskranz der Senioren und der Frauengemeinschaft** im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrgemeinderat und Christl. Frauengemeinschaft
- 30./31.1. **Erwachsenen-, Snowboard-, Aufbau-** f. Kinder (11-13 Jahre) **und Jugendskikurs** für Fortgeschrittene ab 14 Jahren a.d. Winkelmoosalm/Steinplatte – SV Schechen, Abt. Ski (s.S. 21)

## Februar

- Di 2.2. **Lichterprozession nach Marienberg** – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
- Fr 5.2. **Jahreshauptversammlung** im Egger-Stüberl – KC Egger-Stüberl
- Sa 6.2. **Kinder- und Jugendfasching** im Pfarrheim Hochstätt – Pfarrgemeinderat Hochstätt
- So 7.2. **Familiengottesdienst** i. d. Kirche Pfaffenhofen – Pfarrei Pfaffenhofen
- Mi 10.2. **Eucharistiefeyer mit Aschenkreuzauflegung** i. d. jeweiligen Pfarrkirche – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
- So 14.2. **Familiengottesdienst** i. d. Kirche Hochstätt – Pfarrei Hochstätt  
**Gemeinsamer Kreuzweg** von Kaps nach Marienberg – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
- Mo 15.2. **Redaktions- / Anzeigenschluss Gemeindeblatt** (s.S. 2)
- 15./18.2. **Gemeinsam Kochen: Nachspeisen** im Pfarrheim Hochstätt – Chr. Frauenbund Hochstätt
- Mi 17.2. **Jahreshauptversammlung** im Sportheim Schechen – SV Schechen, Abt. Ski
- 19./20.2. **Ehe-Bauen-Seminar** im Pfarrheim Hochstätt – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
- Sa 20.2. **Vereinsmeisterschaft** (Ski und Snowboard) in Durchholzen – SV Schechen, Abt. Ski (s.S. 21)  
**Starkbierfest** im Gasthaus Kapsner – Krieger- und Soldatenverein Hochstätt
- Mi 24.2. **Vortrag: Schmerztherapie** – Nachbarschaftshilfe Schechen
- Sa 27.2. **„Auszeit“ – Zeit für mich, Gott und die Welt** i. d. Kirche Pfaffenhofen – Pfarreigemeinderat Pfaffenhofen
- 27./28.2. **Theater** im Gasthaus Kapsner – Trachtenverein Hochstätt

## März

- 3.-6.3. **Skitour** ins Durnholzer Tal – SV Schechen, Abt. Ski
- Fr 4.3. **Weltgebetstag der Frauen** im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrverband Pfaffenhofen-Hochstätt
- 4./5.3. **Theater** im Gasthaus Kapsner – Trachtenverein Hochstätt
- So 6.3. **Familiengottesdienst** im Pfarrheim Pfaffenhofen – Pfarrei Pfaffenhofen
- Mo 7.3. **Jahreshauptversammlung** im Sportheim – SV Schechen, Abt. Fußball
- Di 8.3. **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Kapsner – Freiw. Feuerwehr Hochstätt
- Do 10.3. **Jahreshauptversammlung** im Gasthaus Esterer – Freiw. Feuerwehr Pfaffenhofen
- Sa 12.3. **Verteilung Gemeindeblatt** (s.S. 2)

## Sitzungstermine für das Jahr 2016

### Gemeinderat

Dienstag, 12. Januar  
Dienstag, 2. Februar  
Dienstag, 1. März  
Dienstag, 5. April

### Bauausschuss

Dienstag, 19. Januar  
Dienstag, 16. Februar  
Dienstag, 8. März  
Dienstag, 12. April

**Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses Schechen, Rosenheimer Str. 13, statt. Beginn ist in der Regel um 19 Uhr.**

Die Sitzungstermine werden außerdem einige Tage vorher im Oberbayerischen Volksblatt bekannt gegeben und die Beratungspunkte in den amtlichen Schaukästen im Gemeindebereich veröffentlicht. Reichen Sie Antragsunterlagen rechtzeitig (spätestens am Montagvormittag der Vorwoche zur jeweiligen Bauausschusssitzung) bei der Gemeindeverwaltung ein. Später eingehende Anträge, die nicht auf der Tagesordnung stehen, können wegen der vorgeschriebenen Ladungsfristen nicht behandelt werden.

Für Sie da –  
wichtige Rufnummern auf einen Blick

**Technischer Kundenservice** T 09 41-28 00 33 11  
Baustrom/Hausanschluss F 09 41-28 00 33 12  
Anschluss Photovoltaik  
Kabellagepläne  
Gasleitungspläne

**Zähler- und Meßeinrichtungen** T 09 41-28 00 33 77  
F 09 41-28 00 33 78

**Zählerstand**  
Serviceteam Jahresablesung, T 08 71-96 56 01 60  
Zwischenablesung, Abmeldung  
Serviceteam Einspeiser T 08 71-96 56 00 10

**Störungsnummer Strom** T 09 41-28 00 33 66

**Störungsnummer Gas** T 09 41-28 00 33 55  
(Meldungen werden zu Ihrer  
Sicherheit aufgezeichnet)

bayernwerk

**INNergie**

## NOT- und STÖRUNGSDIENST

Störungstelefon für die **Stadtwerke Rosenheim**,  
die **INNergie GmbH** und die **komro GmbH**:

0 80 31 / 365 22 22

– rund um die Uhr besetzt –

## Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schechen Rosenheimer Straße 13 83135 Schechen	Telefon: 0 80 39 / 90 67-0 Telefax: 0 80 39 / 90 67-25 Internet: www.schechen.de
Öffnungszeiten Rathaus	Montag - Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister	Montag - Freitag (nach Vereinbarung)
Öffnungszeiten Wertstoffhof	Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Pflanzensammelstelle	Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

### Bankverbindungen

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BIC: BYLADEM1ROS)  
Geschäftsstelle Schechen  
IBAN: DE85 7115 0000 0000 2003 37

Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG (BIC: GENODEF1VRR)  
Geschäftsstelle Hochstätt  
IBAN: DE19 7116 0000 0005 7444 40  
Geschäftsstelle Pfaffenhofen  
IBAN: DE71 7116 0000 0000 5105 48

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon/Fax	E-Mail
Leiter der Verwaltung	1. Bürgermeister Hans Holzmeier	Zimmer 4 1. OG	90 67-13	buergermeister@schechen.de hans.holzmeier@schechen.de
Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit	Frau Schmidt Frau Schmidbauer	Zimmer 3 1. OG	90 67-12	vorzimmer@schechen.de
Geschäftsleitung, Bauamt	Herr Salzborn	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	bauamt@schechen.de karl-heinz.salzborn@schechen.de
Hoch-/Tiefbauamt, Abwasserentsorgungs-/Wasserversorgungsanlage, Umwelt- und Naturschutz	Herr Maierbacher	Zimmer 6 1. OG	90 67-16	anton.maierbacher@schechen.de
Mitarbeiterin Bauamt	Frau Ludl	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	anita.ludl@schechen.de
Pass-, Ausweis- und Meldeamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Veranstaltungen u. vorläufige Gestattungen, Wahlamt, Datenschutz, Archiv, Sozialwesen, Sozialversicherungen, Fremdenverkehr	Frau Franz Frau Flori Frau Wittmann	Zimmer 1 Parterre	90 67-10 90 67-11 90 67-11	ewo-pass@schechen.de sieglinde.franz@schechen.de gerda.flori@schechen.de martina.wittmann@schechen.de
Personalverwaltung, Kindergarten- und Schulangelegenheiten	Frau Taubenberger	Zimmer 11 2. OG	90 67-15	irmengard.taubenberger@schechen.de
Gemeindekasse, Grund- und Gewerbesteuerrecht, Hundesteuer, Abfallentsorgungsgebühren	Herr Hanus	Zimmer 10 2. OG	90 67-17	kasse@schechen.de andreas.hanus@schechen.de
Kämmerei, Standesamt, Verbrauchsgebühren (Kanal, Wasser), Beitragsrecht, Miet-/Pachtwesen, Friedhofsverwaltung	Herr Dangl	Zimmer 9 2. OG	90 67-18	standesamt@schechen.de sepp.dangl@schechen.de
Straßenverkehrswesen, kommunale Verkehrsüberwachung, EDV, Beitragsrecht, Standesamt, Kleineinleiter	Herr Höhensteiger	Zimmer 7 2. OG	90 67-20	info@schechen.de thomas.hoehensteiger@schechen.de
Bauhofleitung	Herr Lechner	Bauhof Schloßweg 6	90 67-19	bauhof@schechen.de peter.lechner@schechen.de
Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde / Wasserversorgung Hart / Abwasserentsorgung			90 67-90	

### Ärztliche Versorgung / Notdienste

#### Allgemeinarzt:

Dr. Bernhard Frey, Pfaffenhofen, Frühlingstr. 9 Tel. 0 80 31 / 8 63 72  
Dr. Fritz Ihler, Schechen, Bahnhofstr. 5 Tel. 0 80 39 / 9 02 06 55

#### Zahnarzt:

Hermann Höfl, Schechen, Eibenweg 3 Tel. 0 80 39 / 53 50

#### Tierärzte:

Dr. Peter Braun, TA Carsten Brock, Tel. 0 80 31 / 9 08 41 20  
Dr. Ulrich Mühlbauer Tel. 0 80 39 / 59 59  
Mühlstätt, Wiedener Straße 20

#### Notrufnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117  
HNO-Bereitschaftsdienst Tel. 01 71 / 4 06 17 45  
Allgemeinärztliche und internistische Bereitschaftspraxis  
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 31 69  
Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis  
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 34 62  
Polizei Tel. 110  
Rettungsleitstelle, Rettungsdienst / Feuerwehr Tel. 112

### Telefonnummer für Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst bei Störungen an der **gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgung Hart** ist **rund um die Uhr** unter der **Telefon-Nummer 0 80 39 / 90 67-90** zu erreichen.

### Kindergärten

Gemeindekindergarten „Sonnenschein“ Tel. 0 80 39 / 9 02 04 72  
Hochstätt, Hauptstr. 1 Fax 0 80 39 / 9 02 04 73

Pfarrkindergarten „Spatzennest“ Tel. 0 80 31 / 8 18 67  
Pfaffenhofen, Kastenfeldstr. 6 Fax 0 80 31 / 90 84 47

### Schule

Grundschule Hochstätt Tel. 0 80 39 / 90 14 08-0  
Am Pfarrerberg 2, Schechen Fax 0 80 39 / 53 20  
E-Mail: verwaltung@schule-hochstaett.de

### Kirchen

Pfarrei St. Vitus Tel. 0 80 39 / 32 39  
Hochstätt, Wendelsteinstr. 1 b

Pfarrei St. Laurentius Tel. 0 80 31 / 8 19 99  
Pfaffenhofen, Kirchgasse 1 Fax 0 80 31 / 8 20 12

E-Mail für beide Pfarreien: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Ev. Luth. Apostelkirche Rosenheim  
Lessingstraße 26, 83024 Rosenheim Tel. 0 80 31 / 8 66 54  
Pfarrbüro Mo, Di, Do 8.30-10.30 Uhr Fax 0 80 31 / 89 20 68  
Pfarrer Markus (nach Vereinbarung) Tel. 0 80 31 / 28 95 09  
E-Mail: pfarrbuero.apostelkirche.ro@elkb.de  
Kindergarten, Hailerstr. 30 Tel. 0 80 31 / 89 08 04